Deutsch Langhaar Magazin

Österreichischer Deutschlanghaarklub
Heft 45 Sommer 2016

ZVR-Zahl 83465835 Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Erscheinungsort: 3484 Grafenwörth

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten	3
Vorwort des Magazin- und Pressezuständigen	3
Vorwort der Geschäftsführerin-Stv.	4
Vorwort des Schriftführers	5
Vorwort des DLM-Bearbeiters	6
Protokoll der 42. Ord. Generalversammlung	6
Wesentliches vom Kassier	12
Auszüge aus dem Referat von W. Edelmann	13
Zuchtschau vom 16. April 2016, Niklasdorf	18
Jugendformwert AP Neudorf, 23. April 2016	25
Zuchtformwert Neudorf, 23. April 2016	25
Bringtreueprüfung Pöggstall	28
Bringtreueprüfung JGHK Obersteiermark	28
AP im Raum Laa/Thaya	29
Nachtrag aus 2015	
Anlagenprüfungen	33
Feld- und Wasserprüfungen	35
Vollgebrauchsprüfungen	37
Interview mit Mf. Wilhelm Rapoldi	39
Termine 2016	43
Wasserübungstag am 7. August 2016	43
Einzelleistungen 2015	43
HD, ED- und OCD Untersuchung Formular	44
Drei Erfolgreiche Tage in Ungarn	45
Unsere Verstorbenen	46
Kostensätze 2016	46
Bankverbindung	47
Impressum	46
Funktionäre des ÖDLK	47

Titelbild: Ehrenmitglied Mf. Wilhelm Rapoldi – Zwinger von Werlacke – mit seinen beiden Deutschlanghaar FELLA von Neuenkämpen und seiner zukünftigen Zuchthündin PAT von Werlacke

INKO v. Niederösterreich, Führer Jürgen Lederbauer

VORWORT DES PRÄSIDENTENE
VORWORT DL-MAGAZIN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Geschätzte Mitglieder!
Die Mitarbeit im Vorstand unseres Klubs ist ein Ehrenamt und oft mit sehr viel Arbeit verbunden. Andererseits ist der Anspruch von Familie und Beruf sehr hoch. Conny und Richard Blochberger haben daraus die Konsequenzen gezogen und sind freiwillig aus dem Vorstand des ÖDLK ausgeschieden. Ich danke den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit.
Für die arbeitsintensive Tätigkeit der Geschäftsführung rückte Martin Artner aus seiner bisherigen Funktion als Stellvertreter nach. Christa Schuhleitner konnte für die Funktion der GF-Stellvertreterin gewonnen werden. Förster F. J. Kovacs übernimmt die Gestaltung der Broschüre und Öffentlichkeitsarbeit. Förster Oberpertinger übernimmt die Schriftführung.
Da 2017 Neuwahlen stattfinden, wurden sie in den Vorstand kooptiert. Für die neuen Vorstandsmitglieder war die GV in Niklasdorf die Feuertaufe.
Vielen Mitgliedern des ÖDLK wird diese sehr gut organisierte Veranstaltung in bester Erinnerung bleiben. Unser besonderer Dank gilt Herwig Kohlbacher und Fritz Kargl.
Bei den Anlagenprüfungen im heurigen Frühjahr sind sehr viele Hunde geführt worden. Die gezeigten Leistungen waren hoch. Ich hoffe, dass auch bei den Herbstprüfungen viele Deutschlanghaar geführt werden. Um bei einer Leistungsprüfung ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen, ist es unbedingt notwendig, die Hunde gut vorzubereiten.
Der Deutschlanghaar war immer bekannt für sein ruhiges, ausgeglichenes Wesen. Wenn es uns weiterhin gelingt, diese Eigenschaften in der DL-Zucht abzusichern, können wir auch den folgenden Jägergenerationen ferme Jagdhunde zur Verfügung stellen.
Ich wünsche euch viele schöne jagdliche Erlebnisse mit euren treuen Jagdbegleiter und verbleibe
mit Langhaarheil *Franz Lehner, Präsident*

Liebe Langhaarfreunde!
Als man mich vor knapp einem halben Jahr das erste Mal fragte, ob ich mir vorstellen könnte, den Vorstand des ÖDLK zu unterstützen, war ich doch ein „klein wenig“ hin und hergerissen. Auf der einen Seite stand die Herausforderung etwas Neu-es anzugehen und auf der anderen. dass man die notwendige Zeit dafür woanders „abzwicken“ muss. Gerade der vorgesehene Bereich Vereinsmagazin und Öffentlichkeitsarbeit harmoniert einerseits mit meinen bescheidenen Möglichkeiten, die ich einbringen kann, und andererseits mir das Vereinsmagazin sehr gut gefällt. Da dieser Aufgabenbereich dann erst 2017 „vakant“ werden würde, entschied ich mich vorerst, nicht zu entscheiden. Bis eben zur GV im April 2016, wo dann überraschend eine Entscheidung zu treffen war. Was dann doch letztendlich den Ausschlag gab, diese Herausforderung anzunehmen, waren mehrere Gründe. Ich schätze den derzeitigen „harten Kern“ des ÖDLK sowohl persönlich als auch fachlich sehr, wie man gemeinsam an einen Strang zieht, engagiert-lösungs-orientiert vorgeht und auch das Ergebnis „unsere“ Hunde können sich sehen lassen.
Rainer Wernisch war ebenfalls bereit zur Zusammenarbeit, da sein Erfahrungsschatz als ehemaliger Chefredakteur des St. Hubertus für mich unverzichtbar ist. Wie schon eingangs erwähnt, steht das Magazin für mich auf sehr hohem Niveau und das erleichtert es, sehr daran anzuknüpfen.
Kurz zu meiner Person: Ich bin 55 Jahre alt, arbeite als Revierleiter der ÖBF im Nationalpark-Betrieb Donau-Auen, bin glücklich verheiratet und hoffe, meine Frau sieht es ebenso. Wir haben 3 gemeinsame Töchter, 4 Pferde, unseren 4-ten Deutsch Langhaar und leben in Orth/Donau, sprich im „äußersten Osten“. Die Freizeit wird von Familie, Jagd und Hunden sowie der Naturfotografie fast zur Gänze in Anspruch genommen, wodurch das Engagement in der Hausarbeit „etwas“ zu kurz kommt (behaupten zumindest meine Töchter ✪).
Zurück wieder zum Magazin – kurz DLM (Deutschlanghaar Magazin) genannt: Es wird hinkünftig 2-malig erscheinen (Sommerausgabe im Juni-Juli, Winterausgabe Dezember) und sehr stark auf „Wir sind Langhaar“ geprägt sein. Konkret bedeutet es, dass ein Vereinsmagazin nur so gut sein kann, wie der Input von uns allen. Das können Bilder, Erlebnisse mit Euren vierbeinigen Lieblingen, Erfahrungen bei der Hundeausbildung, Prüfungen, Zucht, Wissenschaft, Tiermedizin, Tipps und Tricks von alten „ÖDLK-Hasen“, . . . etc. sein. Ich höre schon vor meinem geistigen Ohr die Sorge: Ich kann ja nicht schreiben! Das soll kein Hindernis sein, reden kann doch jeder! Ich führe Interviews mit Euch und bringe es dann zu Papier. So geschehen auch mit Willi Rapoldi, den ich auf seinem Islandpferdehof besuchen durfte und einen sehr spannenden Nachmittag erlebte. Ich hoffe, Ihr werdet an mich herantreten und ich natürlich auch an Euch! Auch Lesermeinungen, Verbesserungsvorschläge sowie konstruktive Kritik werden gerne angenommen und erscheinen in der nachfolgenden Ausgabe. Macht einfach mit, bringt Euch aktiv ein und meldet Euch bei mir. Ich freue mich schon.
office@kovacs-images.com, mobil: +43664/8197444).
Franz Josef Kovacs, DL-Magazin und Pressearbeit

VORWORT CHRISTA SCHUHLEITNER

Mein Name ist **Christa Schuhleitner**.

Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Petzenkirchen.
Seit wir die Forstwirtschaft und Eigenjagd in Gaming im Ötscherland von meinem Schwiegervater übernommen haben, bin ich aktive Jägerin.
Bei einer Riegeljagd lernte ich Martin Artner kennen. Ich konnte erstmals seine DL-Hündin Ella bei der Jagd beobachten und war begeistert.
Aus dem A-Wurf vom Waldviertler Forst bekam ich dann auch meine Ella.
Schnell formte sich eine engagierte Gruppe von Förstern und Jägern, die unter der versierten Anleitung von Mf. Josef Fleischl die Ausbildung der Hunde aus diesem Wurf vorantrieb.
So gelang es dann durch mustergültigen Einsatz aller, dass sieben von neun Hunden aus dem Wurf 2008 erfolgreich bis zur VGP geführt wurden.
Für mich als Erstlingsführerin eine sehr schöne und lehrreiche Zeit, die mein Leben veränderte.
Deshalb war für mich klar, dass ich den Vorschlag des ÖDLK, die Ausbildung zur Leistungsrichterin zu absolvieren, sehr gerne annahm.
Bereits im April dieses Jahres leitete ich meine erste Anlagenprüfung in Neudorf/Staatz.
Mit der Vorstandssitzung vom 11. 2. 2016 wurde ich als Geschäftsführer-Stellvertreterin des ÖDLK kooptiert.
Ich arbeite gerne im ÖDLK mit, weil ich damit meine Leidenschaft zu unseren Hunden leben kann.
Außerdem möchte ich mit meinem Beitrag im motivierten Team des ÖDLK-Vorstandes mitwirken.
Christa Schuhleitner, Geschäftsführer-Stellvertreterin

VORWORT SCHRIFTFÜHRER MICHAEL OBERPERTINGER
VORWORT GESTALTER DES DL-MAGAZINS

Der Schriftführer stellt sich vor . . .
Mein Name ist Michael Oberpertinger – leidenschaftlicher Jäger, Förster und Hundeführer. Ich komme aus Kindberg im Mürztal, wo ich auch als Förster in einem privaten Forstbetrieb tätig bin.
Ich freue mich, das Amt als Schriftführer im ÖDLK antreten zu dürfen und versuche den Klub bestmöglich zu unterstützen.
Im Jahr 2005 absolvierte ich die Jagdprüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte. 2010 folgte im Zuge der Staatsprüfung zum Förster die Prüfung zum Jagdschutzdienst. Da ich meine Leidenschaft zu den Hunden bereits im frühen Kindesalter entdeckte, war es für mich selbstverständlich einen Jagdhund zu führen. Ein Schweißhund wurde mir empfohlen. Doch die geeignete Rasse für einen echten Allrounder – den Deutschlanghaar – stand schon lange vorher fest. Und es war die richtige Entscheidung.
So kam es, dass im Frühjahr 2011, nach einigen Telefonaten mit dem leider viel zu früh verstorbenen Zuchtwart Hannes Schmid, die Hündin Chiena vom Lohmühlweiher aus Deutschland einen Platz in Österreich fand.
Vom Züchten war anfangs noch keine Rede. Nach erfolgreich absolvierten Prüfungen bis hin zur VGP und – für mich sehr entscheidend – hervorragenden Leistungen im Jagdeinsatz kamen schon die ersten Interessenten für Welpen. Dahingehend beschloss ich einen Zwingernamen zu beantragen, welcher letztendlich auf „von der Jägerfichte“ fiel.
Der erste Wurf nach Chiena vom Lohmühlweiher x Rinko von der Schmiede fiel im Jänner 2016. Vielen Dank an Hermann Bauer, der mich bei der Auswahl des Deckrüden und Aufzucht der Welpen bestens beraten hat.
Mein Ziel ist es leistungsstarke, wesensfeste, ruhige Hunde zu züchten, welche keinen Meisterführer voraussetzen. Ich hoffe, ich kann auch in Zukunft Hunde züchten, die genug Jagdverstand und Härte aufbringen, um eine weidgerechte Jagd auf allen Einsatzgebieten auszuüben.
Langhaarheil Michael Oberpertinger, Schriftführer

Liebe Langhaarfreunde!
Der Deutschlanghaar wurde vor langer Zeit vom Verein für langhaarige Vorstehhunde betreut. Diese Betreuung war für viele Züchter des DL höchst unbefriedigend. So war es weiter nicht verwunderlich, dass sich neben Ing. Hans Kern, Josef Dettelbacher, Josef Jungreithmayr und Heinrich Gottwald namhafte Vertreter dieser Rasse um die Gründung eines selbstständigen Klubs bemühten. Die Unterstützung durch die Generalsekretärin des ÖJGV, Ilse-Maria Kettner, fruchtete bereits im August 1975.
Bei der konstituierenden Generalversammlung in Pöchlarn konnten 75 der 125 Gründungsmitglieder begrüßt werden.
Ich darf für mich in Anspruch nehmen, auch ein „Geburtshelfer“ des ÖDLK gewesen zu sein, konnte ich doch die Mitgliederliste des Vereines für langhaarige Vorstehhunde an Ing. Kern weiterreichen, sodass er die Züchter und Führer von Deutschlanghaar direkt anschreiben konnte.
Bereits im Jahr 1976 erschien die erste Broschüre des ÖDLK. Seit diesem Jahr durfte ich 43 Ausgaben der Klubzeitschrift gestalten. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Ing. Kern wurde nach dessen Rückzug aus dem Klubgeschehen von seinen Nachfolgern Ofö Blochberger und Hannes Schmidt weitergeführt.
An den Prüfungen des ÖDLK durfte ich mit meiner Frau immer wieder teilnehmen. Wir besprachen bei der Fahrt nach Hause ausführlich die großteils hervorragenden Leistungen der Hunde.
Nachdem ich sowohl den Leistungsbuchführer des ÖJGV sowie auch den Vorsitz in der Vorstehhunde-Kommission zurückgelegt hatte, war es aus privaten Gründen zwingend notwendig, auch als Leistungsrichter auszuscheiden. Dennoch blieben neben der Verbundenheit zum ÖDLK auch die Neigung zum langhaarigen Vorstehhund.
Über den von Fö Franz Josef Kovacs mit mir aufgenommenen Kontakt war ich sehr erfreut. Nunmehr darf ich an dem neu konzipierten Deutschlanghaar-Magazin mitarbeiten. Dass ich meine Erfahrungen nach 36 Jahren als Chefredakteur des St. Hubertus einbringen werde, versteht sich von selbst!
In diesem Sinne wünsche ich allen ÖDLK-Funktionären, Züchtern und Mitgliedern für die Zukunft eine ähnlich positive Entwicklung, wie ich sie seit der Gründungsversammlung im August 1975 miterleben durfte. Mit Langhaar-Heil
Mf. Rainer Wernisch, Gestalter der Broschüre

42. Ordentliche Generalversammlung 2016

Protokoll der 42. Ordentlichen Generalversammlung 2016 am Samstag, 16. April 2016, im Hotel-Restaurant Brücklwirt in Niklasdorf

Tagesordnungspunkt 1
Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken durch den Präsidenten Ehren-BJM Mf. Franz Lehner

Der Präsident begrüßt die Anwesenden, insbesonders die Familie Rapoldi, den Obmann des Jagdgebrauchshundeklubs Obersteiermark Herwig Kohlbacher, Fritz Kargl sowie den BJM-Stv. von Braunau Mf. Robert Schweifer.

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres nennt der Präsident Mf. Herbert Frei sowie Dipl.-Ing. Eduard Tobolik, welcher das Buch „Der Deutschlanghaar“ verfasste.

Anschließend bedankt sich der Präsident bei der Zuchtstelle sowie bei der Geschäftstelle und allen Mitwirkenden.

Er gibt bekannt, dass die Familie Blochberger aus familiären Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten ist und bedankt sich nochmals recht herzlich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für den ÖDLK.

Weiteres verkündet der Präsident die neue Geschäftsführung im ÖDLK

Geschäftsführer und Sitz der Geschäftsstelle Ing. Fö. Martin Artner, Linzerstraße 37, 3925 Arbesbach, 0676/63 54 960, m.artner@waldviertelblick.at

Geschäftsführer-Stellvertreterin (vom Vorstand am 11. Februar 2016 optiert) Christa Schuhleitner, Annatsbergstraße 10, 3252 Petzenkirchen, 0664/73 61 70 90, christa.schuhleitner@aon.at

Weiter Änderung im Vorstand durch Kooptation:

Schriftführer Ing. Fö. Michael Oberpertinger, Leopersdorf 99, 8652 Kindberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ing. Fö. Franz-Josef Kovacs, Raiffeisenstraße 10, 2304 Orth/Donau, 0664/819 74 44

Tagesordnungspunkt 2
Bericht der Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer begrüßt alle Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Vorstand kam zu insgesamt drei Sitzungen in Loosdorf im GH Birgl in Rabenstein/Pielach zusammen. Insgesamt wurden 6 Prüfungen sowie 1 Welpenseminar abgehalten.

Er gibt einen kurzen Überblick über den Mitgliederstand.

Niederösterreich:	277	Oberösterreich:	73
Steiermark:	67	Kärnten:	31
Burgenland:	22	Salzburg:	17
Wien:	7	Vorarlberg:	2
Tirol:	1	Ausland:	19
in Summe:		**466 Mitglieder**	

Ing. Fö. Martin Artner weist darauf hin, dass alle Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Vorstandes auf der Homepage des ÖDLK (www.deutschlanghaar.at) veröffentlicht sind.
Er gibt eine kurze Info bezüglich Anschlussmitglieder und Neuaufnahme von Mitgliedern:
Anschlussmitglieder sind Familienmitglieder von ordentlichen Mitgliedern mit gleicher Adresse. Sie zahlen einen verringerten Mitgliedsbeitrag. Alle Aussendungen des Klubs werden nur in einfacher Ausfertigung an die Adresse des ordentlichen Mitgliedes gesandt. Die Rechte und Pflichten der Anschlussmitglieder sind gleich wie bei den ordentlichen Mitgliedern.
Die Anmeldung zur Aufnahme in den ÖDLK muss schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen. Die Aufnahme als Mitglied muss vom Vorstand bestätigt werden. Eine Ablehnung muss nicht begründet werden.

Tagesordnungspunkt 3
Bericht des Vizepräsidenten, Mf. Adolf Hellwagner
Mf. Adolf Hellwagner begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.
Mf. Hellwagner erwähnt die Internationale VGP, welche vom 19. bis 20. September 2015 in Helpfau/Uttendorf stattfand. Gute Reviere, hohe Wildbestände sowie ein allgemein tolles Ambiente machten diese Prüfung zu einem vollen Erfolg.
Die Kurse werden sehr gut angenommen – er erwähnt besonders die Kursleiter und Mitwirkenden und bedankt sich recht herzlich.
Des Weiteren erwähnt er die Öffentlichkeitsarbeit bei der Hohen Jagd in Salzburg und bedankt sich bei Mf. Robert Schweifer für die gute Organisation.
Mf. Hellwagner bedankt sich und wünscht ein „Suchenheil“.

Tagessordnungspunkt 4

Bericht des Kassiers

Christian Studeny
Der Kassier eröffnet seinen Bericht mit einer Entschuldigung für die zu ungerecht versendeten Mahnungen. Im Kalenderjahr 2015 wurden 162 Mahnungen versendet, von welchen er nur 36 Rückmeldungen bekommen hat. 126 wurden noch immer nicht bezahlt.

Im vergangen Jahr wurde ein Bankwechsel von RAIKA zu BAWAG PSK durchgeführt.
Finanzübersicht Kalenderjahr 2015

Kontostand	1. 1. 2015
Bawag/PSK	9.370,83
Raika	378,11
Einnahmen	22.391,83
Ausgaben	21.856,34
Kontostand	31. 12. 2015
Bawag/PSK	9.905,74
Handkassa	450,00
Gesamt	**10.355,74**

Christian Studeny appelliert an die Mitglieder, den Mitgliedsbeitrag per Lastschriftverfahren zu begleichen, um Unregelmäßigkeiten wie im vergangenen Jahr zu vermeiden.

Tagesordnungspunkt 5
Bericht des Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
Die Kassenprüfer des ÖDLK, Mag. Josef Wieser und Hubert Schuhleitner, haben am 21. 2. 2016 die Finanzgebarung des ÖDLK geprüft und stellen den Antrag, den Kassier und den Gesamtvorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
Herr Hubert Schuhleitner tritt als Kassenprüfer zurück.
Wahl der neuen Kassenprüfer:
Kassenprüfer: Mag. Josef Wieser und Josef Lorenz
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 6
Bericht des Prüfungsreferenten Herbert Höllmüller
Der Prüfungsreferent gibt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen im vergangenen Jahr und führt dabei folgende Prüfungen an:
Bringtreue 28. März 2015, Pöggstall (9 angetreten, 5 bestanden)
Anlagenprüfung 2. Mai 2015, Neudorf/Staatz (29 angetreten, 28 bestanden)
Feld- und Wasserprüfung 5. September 2015, Großmugl (28 angetreten, 21 FuW, 5 Feld, 2 Wasser)
VGP 12. und 13. September 2015, Perg/OÖ (15 angetreten, 13 bestanden)
Internationale VGP 19. und 20. September 2015, Helpfau/Uttendorf
Schweißergänzungsprüfung 16. Oktober 2015, Altmelon (6 angetreten, 6 bestanden)
Bei der Internationalen VGP sind folgende Gespanne für Österreich angetreten:
1f Preis, 402 P, Mf. Franz Lehner, NENA v. Werlacke
2b Preis, 397 P, Manfred Giefing, BAKIRA v. Diexerberg
2c Preis, 374 P, Josef Lorenz, IRWISCH v. Poppenforst
3b Preis, 381 P, Herbert Höllmüller, CHARLY v. Waldviertler Forst
Nationenwertung 1. Deutschland, 2. Tschechien und 3. Österreich

Höllmüller bedankt sich bei den Hundeführern, welche für Österreich angetreten sind.
Des Weiteren dankt er allen Revierverantwortlichen, Leistungsrichtern, Revierführern, Schreibern und Prüfungsleitern für den reibungslosen Ablauf und gibt einen Ausblick auf die Termine 2016:
Bringtreue, 2. April 2016, Pöggstal, PL Herbert Höllmüller
Anlagenprüfung, 23. April 2016, Neudorf/Staatz, PL Christa Schuhleitner
Feld- und Wasserprüfung, 3. September 2016, Großmugl, PL Martin Artner
Internationale VGP, 15. bis 17. September 2016, Ebrach/Deutschland (Nennung über ÖDLK)
VGP, 24. und 25. September 2016, Perg, PL Mf. Alois Breinesberger
Anlagenprüfung, Feld- und Wasserprüfung, 1. Oktober 2016, Esternberg, OÖ., PL Adolf Hellwagner
Schweißsonderprüfung, Schweißergänzungsprüfung, Freitag 7. Oktober 2016, Altmelon, PL Martin Artner
Herbert Höllmüller wünscht allen viel Erfolg bei den Prüfungen.

Bericht des Ausbildungsreferenten Mf. Alois Breinesberger
Mf. Breinesberger veranstaltete gemeinsam mit Martin Artner im Juli 2015 erstmals ein Seminar für Welpenbesitzer im GH Ortmühle in Neustadl.
Das Seminar wurde von 25 Teilnehmern besucht, welche über die Zeit vom Abholen der Welpen bis zum Beginn der Junghundeausbildung viele Informationen und Gedankenanstöße für diese wichtige Prägungsphase bekamen.
Im August 2015 wurde ein Kurstag für die Int. VGP in den Revieren EJ KAMIG und GJ Allerheiligen abgehalten. Geübt wurden die Wasserfächer und Waldfächer laut Österreichischer Prüfungsordnung.
Mf. Breinesberger bedankt sich bei allen Kursleitern im Namen des ÖDLK.
Für 2016 sind folgende Aktivitäten geplant:
Welpenseminar
Wasserübungstag (7. August im EJ Revier KAMIG)
Übungstag für die Internationale VGP (PO BRD) 15. August. Bei Interesse bitte bei Mf. Breinesberger unter 0664/63 21 653 melden.
Des Weiteren wird Winfried Edelmann abermals ein Seminar abhalten. Alle interessierten Hundeführer sind recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Der Termin wird auf der Homepage des ÖDLK veröffentlicht.
Im Berichtsjahr 2015 wurden 3 Leistungsrichter-Anwärter beim ÖJGV eingegeben und bestätigt. Die Anwärter sind Hermann Bauer, Christian Studeny und Dr. Gerald Tretzmüller.
Mitglieder, welche Interesse an dieser umfangreichen und verantwortungsvollen Ausbildung haben, mögen sich bei Mf. Breinesberger melden.
Er verweist darauf, dass nur Leistungsrichter des ÖJGV berechtigt sind, Kurse zur Ausbildung von Jagdhunden zu leiten.

Tagesordnungspunkt 7
Bericht des Zuchtwartes Hermann Bauer
Im Zuchtjahr 2015 wurden 21 Deckungen durchgeführt, wovon 5 Hündinnen leer geblieben sind. 16 Würfe sind gefallen und brachten 112 Welpen, was einen Durchschnitt von 7 Welpen pro Wurf ergibt. Davon waren 72 Welpen braun (62,6%) und 43 Welpen Schimmel (37,4%). Des Weiteren wurden

drei Einzeleintragungen durchgeführt. Somit wurden 2015 115 Welpen in das ÖHZB eingetragen. Bei den 25 eintragungsstärksten Rassen des ÖKV liegt der Deutschlanghaar an 16. Stelle.
Es wurden 13 österreichische und 8 deutsche Deckrüden eingesetzt. 1 österreichischer Rüde wurde für eine Auslandsdeckung verwendet.
Von Oktober 2015 bis 16. 4. 2016 fielen 11 Würfe mit 72 Welpen. Seit 1. 1. 2016 fielen 5 Würfe mit 32 Welpen. 2 Hündinnen wurden noch gedeckt und erwarten Welpen.
Hermann Bauer erwähnt, dass in den letzten 10 Jahren sehr eng gezüchtet wurde. Daher ist der Einsatz von Fremdblut (ausländische Rüden) unumgänglich. Das Ziel ist es, möglichst viele Deckrüden aus der jagdlichen Praxis zu kennen.
Er bittet die Züchter, vor dem Deckakt mit dem Zuchtwart Kontakt aufzunehmen und einen Antrag auf Deckfreigabe zu stellen. Des Weiteren appelliert er, die Welpen nur in gute Jägerhände zu geben.
Der Zuchtwart erwähnt folgende Gebührenänderung für 2017:

Eintragungsgebühr pro Wurf	von	25,–	auf	50,–
Eintragungsgebühr	von	17,–	auf	20,–
Einzeleintragung	von	50,–	auf	100,–

Für Wurfunterlagen, die nicht innerhalb von 21 Tagen nach dem Wölfen einlangen, wird die doppelte Eintragungsgebühr verrechnet!
Er gibt einen Auszug aus der aktuellen Zuchtordnung:

Zuchtordnung Nr. 4 vom 15. 10. 2015
Die Wurfmeldung, samt Original der Ahnentafel der Hündin, Kopie der Ahnentafel des Deckrüden, Original der Zwingerkarte sowie die Barcodes in zweifacher Ausführung müssen binnen 21 Tagen an den Zuchtwart übermittelt werden. Für zu spät eingereichte Unterlagen wird die doppelte Eintragungsgebühr verrechnet. Im Wiederholungsfall kann auch eine befristete Zuchtsperre ausgesprochen werden. Der Zuchtwart stellt nach Erhalt aller erforderlichen Unterlagen die Ahnentafeln aus und sendet diese dem ÖKV zur Prüfung und Unterzeichnung zu. Der ÖKV sendet danach die kompletten Ahnentafeln und deren Unterlagen per Nachnahme an den Züchter.

Zur Pfostenschau, welche vormittags stattgefunden hat, nennt der Zuchtwart folgende Zahlen: Es wurden 64 Hunde bewertet, wovon 2 x genügend vergeben wurde (1x Zahnfehler und 1x Gendefekt auf einem Auge).
Hermann Bauer lobt die vorgestellten Hunde, welche sehr ruhig und ausgeglichen waren. Er bedankt sich bei seiner Stellvertreterin Marion Alfons für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ebenso großer Dank gilt den Formwertrichtern, besonders Winfried Edelmann, welcher die weite Anreise aus Deutschland in Kauf nahm, und den Schreibern.

Tagesordnungspunkt 8
Bericht des Präsidenten Mf. Franz Lehner
Zu Beginn seines Berichtes bedankt sich der Präsident bei Martin Artner, Marion Alfons sowie Hermann Bauer für die Durchführung der Pfostenschau.
Durch den Rücktritt von Richard Blochberger wird das Amt des Delegierten zum Weltverband Deutschlanghaar von Hermann Bauer übernommen.
Der Weltverband versteht sich als internationaler freiwilliger Zusammenschluss von nationalen Rassehunde-Zuchtvereinen der Jagdhunderasse Deutschlanghaar.
Demgemäß fördert der Verein alle Bestreben, die der Erhaltung dieses Zweckes der Grundlage des bei der FCI hinterlegten gültigen Standards in ihrer Rassereinheit, in ihrem Typ, ihrem Wesen, ihrer Konstitution und ihrem jagdlichen Verwendungszweck dienen.
Mitgliedsstaaten im Weltverband:

Deutschland	Österreich
Tschechische Republik	Niederlande
Schweiz	Finnland
USA	Norwegen (neu)
Dänemark (neu)	

Anschließend gibt der Präsident einen ausführlichen Bericht über den Weltverband Deutschlanghaar.

Tagesordnungspunkt 9 – Ehrungen
Der ÖDLK bedankt sich bei folgenden Personen für die ***10-jährigen Mitgliedschaft:***
Emmerich Schedl, Andreas Wultzhofer, Kurt Kugler, Dietmar Amon, Josef Zeiniger, Alois Madner, Helmut Ortner, Markus Huber, Ludwig Koch, Richard Blochberger, Martin Schnabler, Cornelia Blochberger, Martin Schneidhofer, Josef Wieser, Richard Biebl, Franz Wittmann, Franz Freudenberger, Florian Langbauer, Hansjörg Trenkwalder, Ernst Jost, Alois Langbauer, Georg Giglmayr, Josef Rainer, Gottfried Gritsch, Gernot Reicher, Gerhard Fladl, Mario Schantl, Josef Wilfing, Johann Bärnthaler, Konrad Lamprecht.
Der ÖDLK bedankt sich bei folgenden Personen für die ***25-jährige Mitgliedschaft*** im Verein und verleiht das Vereinsabzeichen in Silber an:
Manfred Brandhuber, Franz Grabner, Alois Breinesberger, Manfred Binder.
Der ÖJGV verleiht folgende ***Jagdhundeführer-Abzeichen:***

JHFA 2. Stufe – Manfred Giefing

JHFA 2. Stufe – Robert Schweifer

JHFA 2. Stufe – Josef Lorenz

Stufe 1: Jürgen Jobst, D; Thomas Skalicky, CZ; Ing. Jan Drugda, CZ; Ing. Franz-Josef Kovacs, A; Werner Wiesauer, A; Michael Moosberger, D; Vaclav Henjna, CZ; Jiri Drahokoupil, CZ; Andreas Schuster, A; Johannes Aistleitner, A; Monika Kreilmeier, A; Josef Haselböck A; Christine Obenaus, A.
Stufe 2: Petra Kernstock, A; Robert Schweifer, A; Manfred Giefing, A; Josef Lorenz, A; Isabell Riedling, D.
Stufe 3: Thomas Bratengeyer, A; Winfried Edelmann, D.
Stufe 9: Mf. Alois Hinterhölzl, A.
Stufe 21: Mf. Josef Fleischl, A.

JHFA 21. Stufe – MMMf. Josef Fleischl

Züchterurkunde für Martin Artner

Die ***Züchterurkunde*** für den erfolgreichsten Wurf aus dem Jahr 2012 geht an den C-Wurf vom Waldviertler Forst (AMIRA vom Waldviertler Forst x HANNO vom Emmsteich). Martin Artner bekam zum dritten Mal diese Auszeichnung – der ÖDLK gratuliert ihm recht herzlich.

Ehrenhirschfänger für Christian Studeny

Der ***Ehrenhirschfänger*** für den Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger wird an Christian Studeny mit XENIA vom Wasserplatz verliehen.
Der Präsident überreichte Mf. Wilhelm Rapoldi (Zwinger von Werlacke) den Ehrenpreis – ein in Holz geschnitzter Deutschlanghaar – für sein Lebenswerk zum Wohle und um die Zucht des Deutschlanghaar. Aus dem Zwinger „von Werlacke“ kamen in den letzten 10 Jahren vier Jagdhundeprüfungssieger. Weiters ernennt der ÖDLK Herrn Mf. Wilhelm Rapoldi zum Ehrenmitglied.

Tagesordnungspunkt 10
Festsetzung der neuen Tarife
Änderung des Mitgliedsbeitrag 2017
Ordentliches Mitglied 40,– (bei Vorliegen eines Bank- einzugs).
Sie helfen damit dem Verein Kosten zu sparen (Portogebühren, Versand, Erlagscheine, Bankspesen, für jeden Mitgliedsbeitrag eine eigene Buchungszeile, usw.) und vor allem Zeit für die Bearbeitung!
Einzahlung mittels Erlagschein: 49,–

Tagesordnungspunkt 11
Festsetzung von Ort und Zeit der 43. ordentlichen Generalversammlung
Es wurde einstimmig beschlossen, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 1. April 2017 im Naturhotel Steinschalerhof, Warth 20, 3203 Rabenstein, Niederösterreich, stattfindet.

Tagesordnungspunkt 12
Erledigung termingerecht eingegangener Anträge
Es wurden keine Anträge gestellt.

Tagesordnungspunkt 13
Allfälliges
Es gab keine Wortmeldungen.
Präsident Lehner dankt nochmals allen Anwesenden, weist auf die Zuchtgruppenschau um 16 Uhr hin und schließt die Generalversammlung um 15:30 Uhr.

Ehrenpreis für Lebenswerk an Mf. Wilhem Rapoldi

Wesentliches vom Kassier

Sehr geehrtes Vereinsmitglied!

Wie schon bei der Generalversammlung am 16. 04. 2016 in Niklasdorf erläutert möchte ich Ihnen meinen Bericht nochmals in schriftlicher Form übermitteln.

Einnahmen 2015	22.391,25
Ausgaben 2015	21.856,34
Kontostand per 31. 12. 2015	9.905,74
und Handkassa	450,00
Gesamt	**10.355,74**

Vorab möchte ich mich bei all jenen Mitgliedern entschuldigen, welche fälschlicher Weise gemahnt wurden. Leider ist es mir nicht möglich, etliche Zahlungen zuzuordnen, auf Grund von Unleserlichkeit, fehlenden Angaben oder gar nur eine Gutschrift auf dem Kontoauszug.

Um solchen Problemen in Zukunft nicht mehr zu begegnen, hat sich der Vorstand entschlossen, einen Abbuchungsauftrag einzuführen, welcher mit der Generalversammlung einstimmig beschlossen wurde.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt ab 01. 01. 2017 € 40,–, wenn der Abbuchungsauftrag vom Mitglied gezeichnet wird, sonst liegt der Mitgliedsbeitrag bei € 49,– mit Erlagschein-Einzahlung. Den Abbuchungsauftrag (siehe unten) finden Sie auch auf unserer Homepage.

Leider hat sich noch eine Änderung ergeben und es musste die Bank gewechselt werden. Wie Sie wissen, ist im Juni 2014 der Bankwechsel zur BAWAG PSK erfolgt, da man immer die gleiche Kontoverbindung ermöglichen wollte, sollte sich eine Änderung im Vorstand ergeben. Die BAWAG PSK hat uns mit dem Abbuchungsauftrag zwei Jahre hingehalten, sodass wir nun einen Negativbescheid in dieser Sache bekommen haben. Um es vereinfacht auszudrücken, verdient die Bank mit uns zu wenig.

Leider ist so eine Vorgangsweise seitens des ÖDLK nicht zu akzeptieren und deswegen wurde ein Bankwechsel vollzogen.

Bankverbindung
IBAN AT36 3232 2000 0001 9844
BIC RLNWATW1322

SEPA Lastschrift-Mandat
SEPA Direct Debit Core Mandate

An/To
ÖDLK Österreichischer Deutschlanghaarklub

Linzerstraße 37
3925 Arbesbach

Creditor-ID: AT14ZZZ00000049542

Mandatsreferenz / Mandate reference:

Zahlungspflichtiger Debtor	
Name (Titel, Vorname, Nachname) Name of the debtor(s):	Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Postfach) Address (Street name and number, Postal code, City):
IBAN	BIC
bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung) at (exact description of the credit company)	
Zahlungsart Type of payment ☒ Wiederkehrende Zahlung/recurrent-payment ☐ Einmalige Zahlung/one-off-payment	

Kundenwunsch Customer's Request
☒ Neu / New ☐ Änderung folgender Daten / Amendment of the following information: ☐ Widerruf / Revocation Ich ermächtige / Wir ermächtigen **ÖDLK Österreichischer Deutschlanghaarklub**, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von **ÖDLK Österreichischer Deutschlanghaarklub** auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. By signing this mandate form, you authorise **ÖDLK Österreichischer Deutschlanghaarklub**to send instructions to your bank to debit your account and your bank to debit your account in accordance with the instructions from **ÖDLK Österreichischer Deutschlanghaarklub**. As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Auszüge aus dem Referat von Winfried Edelmann

Gastreferent und Formwertrichter Winfried Edelmann: ***„Eine Rundreise in der Hundeabrichtung“***!

Vortrag bei der ÖDLK Generalversammlung

Mit großer Spannung wurde diesem Vortrag entgegengesehen. Trotz fortgeschrittener Stunde und eines sehr fordernden Bewertungstages waren das Interesse und die Zuhörerschar groß.

Ausgestattet mit einer Unzahl an Utensilien, die Parallelen zu einem „reisenden Gelehrten“ erkennen ließen, war man schon neugierig, welche Geheimnisse darin verborgen waren und wozu sie dienten.

Wilfried Edelmann, der weit über die Grenzen seines Heimatlandes Deutschland als „Hundeflüsterer“ für branchenbekannte Qualität bürgt, hatte die weite Anreise von über 1000 km auf sich genommen, um seine „österreichischen Langhaarfreunde“ zu besuchen.

Eines der ersten Utensilien war eine Halsung mit einem „Stöberglöckchen“. Winfried setzt diese nicht nur im Jagdbetrieb, sondern auch beim Prüfungsfach „Stöbern“ ein, da die weit ausladende Stöberroute eines passioniert jagenden Hundes so markanter beim Richter ankommt.

Ein zebraartig gestreifter Kunststoffpflock dient dazu, bereits im Welpenalter den Hund mit Futter zu konditionieren. Am Ende dieses Pflockes wird immer Futter angeboten und durch gesteigerte Distanzen zum Pflock bringt man den Hund dazu, weiter rauszugehen bzw. kann ihn punktgenau durch Handzeichen an den gewünschten Ort dirigieren.

Ein weiteres wichtiges Utensil ist auch die Pfeife. Jeder Hund wird mit seiner eigenen Pfeife „geführt“, die sich tonlagenmäßig unterscheiden und dieser dann nur auf die passende Pfeife reagieren soll. Er verabsäumt auch nicht anzumerken, dass man durchaus vor Herausforderungen gestellt werden kann, wenn man diese spezielle Pfeifen verlegt, denn auf eine andere Tonlage „folgt“ der Hund nicht.

Der Bissanzeiger aus dem Fischereibedarf dient dazu, dem Führer zu signalisieren, wenn sich der durch eine dünne Schnur mit dem Bissanzeiger verbundene Hund bewegt und Gehorsam einzufordern ist.

Unterschiedliche tennisballgroße Duftbälle werden auf Sicht geworfen und dann an der langen Leine gesucht. Später werden diese „blind“ geworfen, damit der Hund nicht zusehen kann. Es ist nicht immer notwendig mit Wild zu arbeiten. Durch das Führen mit der langen Leine ist der Hund immer unter Kontrolle und die Suche wird erst freigegeben, wenn man „Such“ ausspricht.
Viel zu sehr wird bei diversen Übungseinsätzen zu ungenau die Windrichtung geprüft. Das geht am besten mit einem Seifenblasenfläschchen.

Quersuche: Zwei unterschiedlich gefärbte Fähnchen dienen zum Markieren der Quersuchenwendepunkte, die dann bei passendem Wind angesteuert werden.
Das „Prozedere“ ist hier immer sehr wichtig: Hinsetzen des Hundes, Weggehen, dann per Kommando Wegschicken und der Hund verknüpft die Zick-Zack Quersuche und sucht los. Wenn man im Bereich der Markierungsfähnchen tote Tauben auslegt, so hat man auch Gewissheit, ob der Hund sauber arbeitet und die Möglichkeit das Apportieren zu üben.

Führerleine: Hier arbeitet Winfried nur mit einer „offenen“ 2 m-Leine. Er hält nichts von Umhängleinen, die sich dann schlussendlich meist verheddern, wenn es schnell gehen muss. Diese offene Leine ist so adaptiert, dass über eine spezielle Schnallenanordnung der Hund auf die noch warme Hasenspur angesetzt, einige Meter noch an der Leine begleitet werden kann, um sodann freigegeben zu werden.
Die Arbeit auf der Schleppe wird grundsätzlich so lange an der langen Leine praktiziert, bis dieser Ausbildungsschritt zu 95% „funktioniert“!
Bei Prüfungen wird ebenfalls der Zebrastock eingesetzt mit einem leichten Fähnchen obenauf, um immer darüber im Bilde zu sein, woher der Wind kommt und wie der Hund anzusetzen ist.

Um den Hund bei der Einarbeitung zu sauberer Vorgehensweise anzuhalten, werden Markierstäbe mit Pfeilen und Fahrradreflektoren eingesetzt. Gelegentlich reichen diese Ausbildungsmodule bis in den Dämmerungsbereich hinein und mit einer Taschenlampe ist man dann immer im Bilde über den Verlauf des gewählten Parcours. Bei einer angelegten Schleppe wird deren Ende immer durch einen Zebrastab markiert, kurz vorher liegt der Dummy. Wenn der Hund sauber apportiert hat, wird er erst nach der Abnahme des Wildes gelobt, keinesfalls vorher.
Für den Vortragenden ist der Hundename in keinster Weise relevant, er könnte grundsätzlich jeden seiner Hunde „Struppi“ nennen und es hätte keinen Einfluss auf den Ausbildungserfolg. Einzig und allein klare, kurze Kommandos „versteht“ der Hund und diese führen dazu, dass er auch das macht, was man von ihm möchte. Auch das oftmalige Wiederholen von Kommandos und derer Beifügung des Hundenamens ist genaugenommen nur ein Zeichen mangelnder Konsequenz und noch nicht optimalen Gehorsams.
Die Arbeit mit Dummys ist nach vollendetem Zahnwechsel zu beginnen. Besonders die Farbkombination blau-weiß wird gut wahrgenommen.
Man beginnt bereits im Welpenalter mit dem „Bringen“ (aber ohne Sitzbefehl) damit man mit viel Lob arbeiten kann. Im Alter von 6 bis 8 Monaten wird dann mit dem eigentlichen Apportieren begonnen. Zwang wird ausschließlich durch konsequentes Fordern ausgeübt.

Wasserarbeit-Kiste
Schwarz-weiße kleine „Bojen“, die schwimmen und vom Hund gut wahrgenommen werden, kommen zum Einsatz. Um den Hund darauf zu trainieren, dass er Handzeichen folgt, wird er über eine auf einer Kabeltrommel aufgespulten Schwimmleine in bestimmte Richtungen über die Wasserfläche „geleitet“. Die Wasserarbeit muss von der „Sichtarbeit“ wegkommen. Wenn der Hund nun mit dem Apport aus dem Wasser aussteigt, darf er sich erst nach dem Abgeben schütteln, keinesfalls vorher!
Beim händischen Einweisen ist es essentiell wichtig, den Hund im Vorfeld ordentlich hinzustellen, die Hunde-Rückenlinie muss jener Richtung entsprechen, die er nach dem Befehl annehmen soll.
Ein weiteres Utensil ist der „angeleinte“ Entenruf. Damit kann über Zug ein Entenlaut produziert werden, um den Hund in eine bestimmte Richtung zu leiten.
Wichtig ist auch das richtige Anlegen der Überwurfleine. Bei dieser wird die Halsungsleine durch eine gewichtige Öse geführt, die bei Nachlassen der Spannung nach unten zieht und so den Druck wieder löst, wenn der Hund ebenfalls nachlässt. Wird diese Leine fälschlicherweise so angelegt, dass die Öse nicht nach unten sinken kann, verspürt der Hund immer den gleichen Druck am Hals ungeachtet seines Verhaltens und weiß nicht, wie im geschieht.
Wäschekluppen, heimlich der Jägersfrau entwendet, erfüllen ebenfalls einen guten Zweck, um beispielsweise Wasserwild oder Dummys im Wasser zu befestigen.
Mit einer Angelrute und einer toten Ente kann hervorragend eine Schwimmspur simuliert werden.
Um Dummys den gleichen Geruch zu verpassen wie „normales“ Wild, arbeitet Winfried mit Geruchsstoffen, die er entweder auf die Teile träufelt oder mit Injektionsnadeln tiefer deponiert. Das Dummywerfen muss nicht unbedingt von Hand erfolgen, sondern es

kann auch ein „Dummywerfer“ eingesetzt werden. Mit Bremsklötzen kann man den Wurfwinkel und damit auch die Distanz variieren.
Mit einem Utensil, das aus dem Windhundetraining kommt und im ersten Moment an eine Modellfahrzeugsteuerung erinnert, kann man bis zu 2 km Schnur bzw. was am Ende montiert ist, so rasch zu sich ziehen, dass der Hund es nicht zu fassen kriegt. Damit kann man Sichtlaut bzw. Verleitungen auf der Schleppe „provozieren“.

Schweißarbeit: Mit roten und grünen „Tee’s“ aus dem Golfsport, die alle 30 cm ausgesteckt werden, wird dazwischen für den Welpen ab der 8 Woche Futter ausgelegt. Da in diesem Stadium nur Schlafen und Fressen im Fokus des Welpen steht, wird diese Übung gerne angenommen. Die positive Verknüpfung Geruch = Fressen macht man sich zu eigen. Anfangs legt man in der Wiese eine 30 m lange Futterspur. Später, wenn man diese Spur dann im Wald legt, kommen Schaschlik-Spieße mit roten Fähnchen zum Einsatz zwecks Markierung. Gearbeitet wird immer an der „kurzen“ Leine. Wichtig ist es, auf der Fährte NICHT mit dem Hund zu reden wie z. B. „zur Fährte“, der Hund kann damit nichts anfangen und wird nur abgelenkt.
Die Futterspur kann mit einem speziellen Stab ausgelegt werden, der vom Prinzip her ein hohles Rohr darstellt und den Vorteil hat „aufrechten Ganges“ die Spur zu legen. Da sich sehr gerne der Hund an der Führerfährte orientiert, kann man ihn mit einer Teleskopstange „austricksen“, an deren Ende ein kleiner Becher montiert ist, mit dem das Futter ausgelegt werden kann.
Ein automatisierter Schweißdosierer (Erzeuger: Gottfried Hochmayr, Kirchberg 10, 4845 Regau, OÖ, 07672/21638), sorgt ebenfalls dafür, in aufrechter Gangart gleichmäßig dosiert die Schweißfährte zu legen).

Vom Tupfstab hält Winfried nicht sehr viel.
Kreide wird eingesetzt um den Verlauf der Schweißfährte auf Bäumen zu markieren und Wundbetten werden mit leeren Filmdosen, die mit Schweiß oder Trockenfutter gefüllt sind, nachgeahmt. Dabei ist es

wichtig, den Deckel zu perforieren, damit Duftstoffe entweichen können bzw. ein feines Gitter überzuziehen, da gerne Ameisen und Nacktschnecken daran naschen. Wenn der Hund nun eines dieser ausgelegten Schusszeichen verweist, wird es geöffnet und dem Hund verfüttert. 8 bis 10 „Filmpatronen“ werden auf einer Länge von 400 m ausgelegt (später auf 3 bis 4 Stk. reduziert).

Ein weiterer, wertvoller Tipp bezieht sich auf die Verbindung von Halsung und Schweißriemen. Interessanterweise wird dieser fix vernäht, da einmal im Zuge einer Nachsuche sich der Riemen von der Halsung löste und der Hund ungewollt geschnallt wurde. Wenn nun der Hund bewusst geschnallt wird, so wird ohnehin die ganze Halsung abgenommen.

Bei der Schweißarbeit ist ebenfalls ein eingespieltes Ritual das „Um und Auf“:

Der Hund apportiert die Schweißleine bis zum Anschuss. Normale Halsung abnehmen, Anschuss untersuchen, Schweißleine aus Fang nehmen, Schweißleine anlegen (mit speziellen Klicksystem, das für den Hund gut vernehmbar ein Klick-Geräusch erkennen lässt). Danach den Schweißriemen abwickeln und dann die eigentliche Nachsuche. Gearbeitet wird meist mit Kunstschweiß. Dieser wird „frisch“ verarbeitet und dann das Pulver mit Wasser angerührt. Winfried bemängelt, dass natürlicher Schweiß mitunter unsauber entnommen und mehrere Tage gekübelt wird. Das führt oft dazu, dass dieser bereits in Verwesung übergeht und bezüglich Geruchsbandbreite von einer Naturschweißfährte markant abweicht.

Darts-Pfeile werden über die Schweißfährte geworfen und mit Verleitungen (5 bis 10 m) gequert. Das kann ein Kaninchen sein, das geschleppt wurde, ein Dummy etc.

Die rote Schnur verbleibt auf der Schweißfährte, sodass man bei deren Ausarbeitung visuell den Punkt erkennt, wo der Hund verleitet werden sollte. Auf die Frage, wie man damit umgehen soll, wenn der Hund der Verleitung folgt und nicht zum Fährtenende gelangt, folgt die einfache wie auch logische Antwort: Das wird sich der Hund sehr gut überlegen, denn nur am Ende der Fährte gibt’s Futter und genau das treibt ihn an.

Wenn nun der Führer zum Stück geleitet werden soll, so geht das ebenfalls nur über das Futter. Eines stellt Winfried auch klar in den Raum. Die Arbeit auf der Schweißfährte ist immer eine große Herausforderung für Hund und Führer und kann sich oft Kilometer unter widrigsten Verhältnissen hinziehen. Er habe großen Respekt vor diesen Gespannen, denn ein guter Nachsuchen-Hund entwickelt sich nur durch Üben, Üben, Üben . . . !

Totverbellen: Eine Decke wird auf einer Holzplatte montiert. An der Unterseite hat die Platte eine kleine Ausnehmung für die Futterschüssel. Die Platte wird mit einer Öse fest am Boden befestigt, sodass der Hund nicht unter die Platte gelangen kann. Wenn der Hund an der Decke angelangt ist, erfolgt das Kommando: „gib Laut“. Damit der Hund auch brav nach oben bellt, wird über ihm ein Tennisball an einer Schnur aufgehängt, der somit angebellt werden soll. Da der Ball an der Schnur hängt kann über Zug die Höhe variiert werden bzw. durch Bewegen der Schnur dafür gesorgt werden, dass er schneller wahrgenommen wird, sozusagen einen Reiz ausübt.
Um das Totverweisen zu festigen, wird eine Regenrinne ähnliche „Ballröhre“ über der Decke montiert, die per Funkkontakt einen Ball heraus lässt. Der Hund verknüpft Futter bzw. Lob, wenn er den Ball zum Führer bringt und verweist ihn wieder zurück zum Stück. Wenn er nun beim Stück ist und der Führer zurückbleibt, nimmt er den nächsten Ball auf, um ihn wieder dem Führer zu bringen etc. Der letzte Ball hat eine spezielle Markierung anhand derer der Führer weiß, dass nun keine Bälle mehr folgen werden.

Bringselverweisen: Winfried vertritt den Standpunkt, dass binnen einer Woche dieser Ausbildungsschritt gesetzt werden kann. Der Hund wird anfangs nur an der ausgelegten Decke gelobt, wenn er den Führer zurückgeführt hat, das Bringsel wird abgenommen. Bringselverweisen ist kein Problem, wenn der Hund gerne apportiert. Man braucht jedoch unbedingt einen Helfer, der die Bringsel auslegt, während man auf den Hund wartet.
Die Tasche ist immer dabei, darin eine Trinkflasche, aus der der Hund trinken kann.

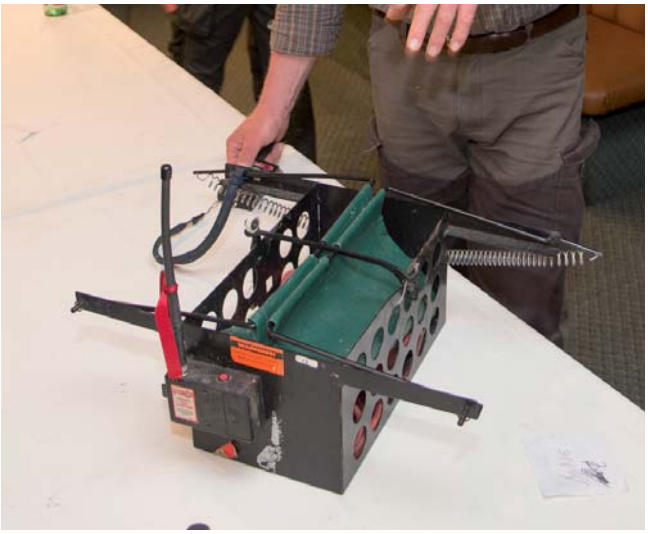
Fährtenschuh: Abgesehen davon, dass man mit einem Fährtenschuh mitunter sehr unsicher im Gelände unterwegs ist, haben die Erfahrungen von Winfried gezeigt, dass es keinen Unterschied gibt, ob mit oder ohne Fährtenschuh gegangen wird. Die Hundenase orientiert sich an vielen anderen Geruchspartikeln bis hin zu kleinsten Schuppen, die vom Hundeführer hinterlassen werden. Diese Erfahrung bewegen den Kursleiter zu dem Schluss, dass es nichts bringt, mit dem Fährtenschuh zu arbeiten!
Ein Kunststoffstab, einer Regenschirmschutzhülle ähnelnd, ist eine Mega-Wasserspritze, mit der man Winslern diese unangenehme Lautäußerung vergällen kann.

Futter: Trockenfutter kauft er ganz normal bei „Aldi“ (bei uns „Hofer“, Anmerk. f. Österreich). Gute Qualität. Die Größe des Hundes ist ohnehin genetisch festgelegt und wie schnell er diese Größe erreicht, hängt davon ab, wie viel man füttert.

Die Fragestellung, wann man nun den Junghund das erste Mal an Wild ranlassen soll, wird mit „Hasenspur und Vorstehen“ beantwortet. Wenn man einen Hasen sieht, diesen vom Hund ungesehen wegscheuchen kann, und dann an der langen Leine die Hasenspur ausarbeiten. Später dann den Hund schnallen. Danach folgt dann die Hasenschleppe, wo an deren Ende logischerweise der Hase liegt!

Mit einem Geflügelkatapult kann man das Vorstehen üben und umgehend einwirken, wenn der Hang zum Nachprellen gegeben ist.

Der packende Vortrag hat selbst „alte Ausbildungshasen“ in den Bann gezogen, wertvolle Tipps gebracht und die Tatsache vor Augen geführt:



Von nix kommt nix! Liebe Langhaarfreunde!

Josip Tomasevic mit ODIN v.d. Haagerleiten, Mag. Siegfried Hoffmann mit ONDRA v.d. Haagerleiten, Gerald Baumgartner mit ONJA v.d. Haagerleiten (v.l.n.r)

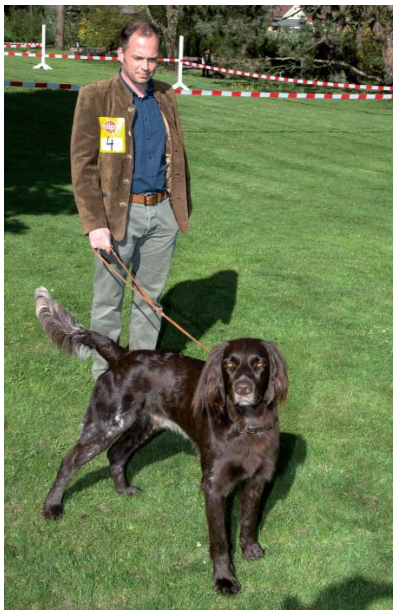
CÄSAR v. Kärntner-Gspann, Werner Müllner, CORA v. Kärntner-Gspann, Erwin Klinglhuber, CARLOS v. Kärntner-Gspann, Hugo Peitler (v.l.n.r.)

Zwinger „v. Kuhschneeberg“, Züchter René Fürster

Ein seltenes Reptil, die „langhaarige Warteschlange“ mit einer garantiert HD-freien Liegeposition am Ende – CAJ v. Minatal mit Josef Schnaitl

Züchter Mf. Adolf Stadler mit AIKA v. Zaunmoos und CIRA v. Lamprechtshausner Langhaar, Georg Giglmayer mit CARLO v. Lamprechtshausner Langhaar, Ferdinand Mahlknecht mit CONAN v. Lamprechtshausner Langhaar (v.l.n.r.)

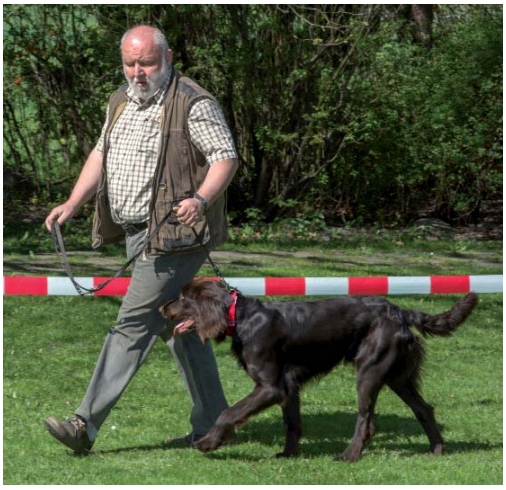
DIEGO v. Waldviertler Forst,
Christian Koppler



ANTON v. Kollersdorf
Martin Pirker

CERVO v. Kärntner-Gspann
Martin Forstmaier

Florian Maislinger mit EDI v. Bögerwald, Georg Florian Glechner mit ELLA v. Bögerwald, Georg Glechner Züchter v. Bögerwald, Franz Dipplinger mit EIKA v. Bögerwald, Josef Reisinger mit ENZO v. Bögerwald (v.l.n.r.)



ARON v. Pixendorf
Rudolf Harrer

BÄR v. Angerl, Christoph Weidinger (li)
und BESSI v. Angerl, Michael Madl

CILLI v. Minatal
Josef Bachleitner

CENT v. Minatal
Helmut Gattermaier

Linda Kohlbacher mit
DIANA v. Waldviertler Forst

Saskia Seidl mit
JANA v. Poppenforst

Josip Tomasevic
mit ODIN v.d. Haagerleiten

Mf. Wilhelm Rapoldi mit PAT v. Werlacke
im Gespräch mit Hannes Krappinger

Mf. Alois Breinesberger mit AGI v. Hubertusforst,
Inge Gruber mit ASSI v. Hubertusforst, Ilse Steinwald
Zwinger „v. Hubertusforst“

Familie Schiefer mit ENZO v.d. Schwedenbuche

Selina Alfons
mit YANA v. Kettenluss

Inge Gruber
mit ASSI v. Hubertusforst

Marion Alfons und Hermann Bauer

Zuchtschau des ÖDLK am 16. April 2016
in Niklasdorf, Steiermark

Bei traumhaftem Frühlingswetter konnten 29 Rüden und 34 Hündinnen unterschiedlichen Alters von fachmännischen Formwertrichtern beurteilt werden.
Den zahlreichen interessierten Besuchern und Teilnehmern zeigte sich das gewohnt ruhige, verträgliche und selbstsichere Wesen des Deutschlanghaar. Von den 63 bewerteten Hunden waren lediglich zwei Hunde nicht für die Zucht geeignet.
Bei der anschließenden Zuchtgruppenschau, bei der die einzelnen Würfe vorgestellt wurden, konnte man sich von der Homogenität der Rasse Deutschlanghaar in Typ, Form und Haar überzeugen.
Ein schöne Veranstaltung in familiärer Atmosphäre ging zu Ende mit der Vorfreude auf das nächste Jahr, wo die Generalversammlung im Naturhotel Steinschalerhof, Warth 20, 3203 Rabenstein, in Niederösterreich stattfinden wird.

Formwertrichter KR Erwin Angelbauer

Jugendformwerte
Rüden Richter KR Erwin Angelbauer

ODIN von der Haagerleiten, 01/15 DL6199, V.: Karlo von der Haagerleiten, M.: Lexa von der Haagerleiten, b, 64 cm, Auge mittel, Bes.: Gottfried Stadler. Ansprechender Rüde des Mittelschlages mit schöner Haartextur. **sg**

AXEL vom Hubertusforst, 03/15 DL6203, V.: Xari vom Minatal, M.: Bruni vom Waldviertler Forst, hs, 65 cm, Bes.: Johann Hackner. Mittelschlagrüde mit etwas steiler Hinterhand, mangelndem Pigment und unruhigem Wesen. **g**

AIKO vom Kuhschneeberg, 12/14 DL6157, V.: Irwisch von Poppenforst, M.: Briska von der Silbereiche, 66 cm, bs, Bes.: Michael Mitteregger. Schöner Gesamteindruck in Gebäude und Wesen. **sg**

AKKO vom Kuhschneeberg, 12/14 DL6153, V.: Irwisch von Poppenforst, M.: Briska von der Silbereiche, 66 cm, b, Auge mittel, Bes.: Martin Buchart. Freundlicher Mittelschlagrüde mit raumgreifendem Gangwerk. **sg**

ARON vom Kuhschneeberg, 12/14 DL6155, V.: Irwisch von Poppenforst, M.: Briska von der Silbereiche, 69 cm, bs, Auge mittel, Bes.: Alexander Jagersberger. Ansprechende Erscheinung mit schöner Haartextur und freundlichem Wesen am oberen Stockmaß. **sg+**

CONAN vom Lamprechtshausner Langhaar, 04/15 DL6226, V.: Fausto von den Mainauen, M.: Aika vom Zaunmoos, 68 cm, dks, Auge mittel, Bes.: Ferdinand Mahlknecht. Großrahmiger Rüde mit beeindruckender Anatomie, etwas langem Haarkleid und angenehmen Wesen. **sg**

CORD vom Lamprechtshausner Langhaar, 04/15 DL6227, V.: Fausto von den Mainauen, M.: Aika vom Zaunmoos, 63 cm, b, Auge mittel, Bes.: Georg Giglmayer. Kräftiger Rüde, dem es etwas an Adel mangelt; pigmentarmes Haar, freundliches Wesen. **sg**

CAJ vom Minatal, 01/15 DL6191, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Yra vom Minatal, 66 cm, b, Auge hell, Bes.: Josef Schnaitl. Anatomisch ordentlicher Rüde mit schönem Haarkleid, etwas stürmisch. **sg**

CLIFF vom Minatal, 01/15L6190, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Yra vom Minatal, 68 cm, b, Auge mittel, Bes.: Rene Sauer. Hochgestellter Rüde mit sonst ansprechendem Äußerem, etwas ungestüm, Winsler. **sg**

CARLO vom Minatal, 01/15 DL6193, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Yra vom Minatal, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Gert Moser. Ansprechender Rüde mit etwas seichtem Fang, gut pigmentiertem Haarkleid und freundlichem Wesen. **sg**

CÄSAR vom Minatal, 01/15 DL6172, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Yra vom Minatal, 60 cm, b, Auge mittel, Bes.: Franz Liendl. Gefällige Erscheinung am untersten Stockmaß mit ruhigem Wesen, jedoch kein maskuliner Typ. **g**

CENT vom Minatal, 01/15 DL6194, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Yra vom Minatal, 60 cm, b, Auge mittel, Bes.: Helmut Gattermaier. Steif in der Hinterhand, unterstes Stockmaß, freundliches Wesen. Kein maskuliner Typ. **g**

ARON von Pixendorf, 05/15 DL6230, V.: Don von Averbeck, M.: Connie vom Waldviertler Forst, 65 cm, b, Auge mittel. Bes.: Rudolf Harrer. Ansprechender Rüde des Mittelschlages mit schönem, gut pigmentiertem Haarkleid und raumgreifendem Gangwerk. Freundliches Wesen. **sg+**

KIRO von Poppenforst, 01/15 DL 6177, V.: Arco vom Zaunmoos, M.: Lindemanns Akita, 65 cm, b, Auge mittel, Bes.: Wolfgang Rathausky. Kräftiger Kopf mit offenen Lefzen und viel Kehlhaut, sonst ordentlich gebaut, jedoch etwas wenig Pigment. Ruhiges Wesen. **sg**

KLIFF von Poppenforst, 01/15 DL 6178, V.: Arco vom Zaunmoos, M.: Lindemanns Akita, 69 cm, b, Auge hell, Zange, Bes.: Rudolf Kraus. Großrahmiger Rüde mit sonst guter Anatomie. **g**

KOSMO von Poppenforst, 01/15 DL6179, V.: Arco vom Zaunmoos, M.: Lindemanns Akita, 70 cm, b, Auge hell, knappe Schere, Bes.: Rudolf Kraus jun. Großrahmiger Rüde mit etwas schmaler Brust, glänzendem Haarkleid und sehr ruhigem Wesen. **sg**

Peter Kronberger mit VERA v. Kärntner-Gspann, Mf. Dipl.-Ing. Ulrike Rößger und Formwertrichter Mf. August Plank Formwertrichter (v.l.n.r.)

Richter August Plank

CÄSAR vom Kärntner-Gspann, 07/15 DL6293, V.: Hunter vom Veybach, M.: Zora vom Minatal, 60 cm, b/w, Auge dunkel, Bes.: Werner Müller. Korrekter Körper, gutes Haar, Wesen ruhig und gelassen, am untersten Stockmaß. **sg**

CERVO vom Kärntner-Gspann, 07/05 DL6237, V.: Hunter vom Veybach, M.: Zora vom Minatal, 67 cm, b, Auge mittel, Bes.: Martin Forstmaier. Schon fertiges Gebäude mit kräftigem Kopf und schönem Gebrauchshaar, Verhalten i.O. **sg**

CARLOS vom Kärntner-Gspann, 07/15 DL6242, V.: Hunter vom Veybach, M.: Zora vom Minatal, dks, 60 cm, Auge hell, Bes.: Hugo Peitler. Zarter Kopf, abfallende Kruppe, Brust noch nicht fertig ausgebildet, üppiges, stumpfes Haar, lustiges aufgewecktes Verhalten. **g**

Hündinnen Richter Winfried Edelmann

ONDRA von der Haagerleiten, 01/15 DL6201, V.: Karlo von der Haagerleiten, M.: Lexa von der Haagerleiten, 60 cm, b, Auge mittel, Bes.: Gerald Baumgartner. Tiefgestellte substanzvolle Hündin mit elegantem Bewegungsablauf und idealem Langhaar. Ruhig und gelassen. **sg**

ONJA von der Haagerleiten, 01/15 DL6200, V.: Karlo von der Haagerleiten, M.: Lexa von der Haagerleiten, 63 cm, b, Auge mittel, Bes.: Siegfried Hoffmann. Großrahmige Hündin mit guter Brust. Rute etwas tief angesetzt, Hinterhand etwas steif, gut pigmentiertes Haar, etwas knapp. Ruhig. **g**

AGI vom Hubertus Forst, 03/15 DL6206, V.: Xari vom Minatal, M.: Bruni vom Waldviertler Forst, 62 cm, hs, re Auge Pigmentstörung. Bes.: Alois Breinesberger. Substanzvolle Hündin mit elegantem Kopf, üppiges Langhaar, freundlich. **gen**

ALBA vom Hubertus Forst, 03/15 DL6208, V.: Xari vom Minatal, M.: Bruni vom Waldviertler Forst, hs, 59 cm, Auge mittel, Bes.: Franz Nigl. Hündin des leichten Schlages, vorne und hinten etwas zeheneng, schöne Fahnenrute. Im Wesen zurückhaltend. **g**

ASSI vom Hubertus Forst, 03/15 DL6205, V.: Xari vom Minatal, M.: Bruni vom Waldviertler Forst, 60 cm, hs, Auge mittel, Bes.: Ingeborg Gruber. Elegante Hündin ohne besondere Auffälligkeiten. Im Wesen ruhig. **sg**

BARIKA von Kollersdorf, 12/14 DL6166, V.: Echo vom Lüerwald, M.: Xena vom Wasserplatz, 62 cm, dks, Auge mittel, P1 lo fehlt, Bes.: Werner Hierner. Guter Arbeitstyp mit ordentlicher äußerer Erscheinung. Gelassen. **gen**

BORRA von Kollersdorf, 12/14 DL6167, V.: Echo vom Lüerwald, M.: Xena vom Wasserplatz, 61 cm, dks, Auge fast dunkel, Bes.: Anton Meiringer. Kompakte typvolle Hündin mit gutem Kopf, sehr gute Haarqualität, zurückhaltend. **sg**

Formwertrichter Winfried Edelmann, Elke Bauer, Christina Studeny

CIRA vom Lamprechtshausner Langhaar, 04/15 DL6228, V.: Fausto von den Mainauen, M.: Aika vom Zaunmoos, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Adolf Stadler. Sehr guter Arbeitstyp mit schönem Kopf und ordentlicher Brust. Raumgreifende Bewegung, angenehmes Wesen. **sg+**

AIKA von der Mandl Wiese, 01/15 DL6184, V.: Hatz von Niederösterreich, M.: Onja vom Schatzrain, 63 cm, dks, Auge mittel, Bes.: Viktor Reinprecht. Typvolle Hündin mit schönem Kopf und korrektem Körper, schönes Haarkleid. Im Wesen zurückhaltend. **sg**

AKIRA von der Mandl Wiese, 01/15 DL6135, V.: Hatz von Niederösterreich, M.: Onja vom Schatzrain, 59 cm, dks, Auge mittel, Bes.: Josef Schubert. Feinzellige, elegante Hündin mit passender Anatomie und gutem Raumgriff, verhaltend aber freundlich. **sg**

ARANKA von der Mandl Wiese, 01/15 DL6189, V.: Hatz von Niederösterreich, M.: Onja vom Schatzrain, 62 cm, hs, Auge mittel, Bes.: Christoph Labschütz. Korrekt gebaute Hündin mit gutem Bewegungsablauf und freundlichem Wesen. **sg+**

CILLI vom Minatal, 01/15 DL6196, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Yra vom Minatal, 61 cm, b, Auge mittel, Bes.: Josef Bachleitner. Kompakte Hündin mit geräumiger Brust und ordentlicher Substanz. Li. leicht hakeneng, sehr gut strukturiertes und pigmentiertes Haar. Ruhig und gelassen. **sg**

AMIE von Pixendorf, 05/15 DL6235, V.: Don von Averbeck, M.: Connie vom Waldviertler Forst, b, 62 cm, Auge mittel, Bes.: Andreas Scherzer. Substanzvolle, trockene Hündin ohne anatomische Auffälligkeiten, guter Raumgriff, schönes Haarkleid, im Wesen angenehm und gelassen. **sg+**

KASCHA von Poppenforst, 01/15 DL6180, V.: Arko vom Zaunmoos, M.: Lindemanns Akita, 61 cm, b, Auge mittel, Bes.: Wolfgang Petrasch. Typvolle Hündin, vorne leicht zeheneng, korrektes Haarkleid und guter Bewegungsablauf. Wesen angenehm und freundlich. **sg**

LAURA II von Poppenforst, 04/15 DL6218, V.: Arko vom Zaunmoos, M.: Mizzi von Heek, 61 cm, b, Auge mittel, Bes.: Christian Pilsl. Typvolle Hündin mit geräumiger Brust und gut strukturiertem Haar. Hinten leicht hakeneng, im Wesen ruhig und freundlich. **sg**

Richter KR Erwin Angelbauer

AFRA vom Kuhschneeberg, 12/14 DL6160, V.: Irwisch von Poppenforst, M.: Briska von der Silbereiche, 64 cm, dks, Auge dunkel, Bes.: Martin Helmreich. Sehr ansprechende kräftige Hündin mit etwas knapper Vorbrust. Schönes glänzendes Haarkleid, einwandfreies Gangwerk, ruhiges Wesen. **sg**

Richter Mf. August Plank

CERA vom Kärntner-Gspann, 07/15 DL6247, V.: Hunter vom Veybach, M.: Zora vom Minatal, 59 cm, hs, Auge mittel, Bes.: Peter Kronberger. Substanzvolle Hündin mit etwas abfallender Kruppe. Hinten etwas hakeneng, schönes Gebrauchshaar. **sg**

CORA vom Kärntner Gspann, 07/15 DL6245, V.: Hunter vom Veybach, N.: Zor vom Minatal, 62 cm, b/w, Auge etwas hell, Bes.: Erwin Klinglhuber. Vorbrust und Tiefe nicht fertig ausgebildet, gutes Gangwerk, freundliches Wesen. **sg**

PAT von Werlacke, 04/15 DL6220, V.: Charly vom Waldviertler Forst, M.: Fella von Neuenkämpen, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Wilhelm Rapoldi. Noch nicht fertig ausgebildete, langgestreckte Hündin, Vorbrust und -tiefe noch nicht ausgebildet, Gangwerk korrekt, freundliches Wesen. **sg**

PENNY von Werlacke, 04/15 DL6224, V.: Charly vom Waldviertler Forst, M.: Fella von Neuenkämpen, 59 cm, b, Auge mittel, Bes.: Mario Ladinig. Schöner Kopf mit hoch angesetztem Behang, raumgreifendes Gangwerk, noch etwas Tothaar, im Wesen unauffällig. **sg**

PERI von Werlacke, 04/15 DL6222, V.: Charly vom Waldviertler Forst, M.: Fella von Neuenkämpen, 59 cm, b, Auge mittel, Bes.: Günter Wulz. Substanzvolle Hündin des Mittelschlages mit guter Anatomie. Korrekte Bewegung, gut strukturiertes Gebrauchshaar, freundlich im Ring. **sg**

PLIKKA von Werlacke, 04/15 DL6223, V.: Charly vom Waldviertler Forst, M.: Fella von Neuenkämpen, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Adalbert Baumgartner. Schöner gestreckter Kopf mit gut angesetztem Behang, Brust noch nicht fertig, raumgreifendes Gangwerk, schönes Gebrauchshaar, unauffällig. **sg**

Formwertrichter Mf. Ing. Horst Hellmich

Zuchtformwerte

Hündinnen Mf. Ing. Horst Hellmich

BESSY vom Angerln, 06/14 DL6147, V.: Vyko vom Sämmenhof, M.: Xenia vom Wasserplatz, 61cm, b,

Auge mittel, Bes.: Michael Madl. Kopf mit auffallend schönem Behang und rassetypischem Deckhaar, ideal ausgeformter Körper mit flüssigem Bewegungsablauf. Sehr ansprechende Hündin mit sympathischem Verhalten. **v/v/v**

BLISKA vom Angerln, 06/14 DL6148, V:. Vyko vom Sämmenhof, M.: Xenia vom Wasserplatz, 63 cm, b, Auge mittel, Bes.: Josef Schachinger. Korrekt gebaute Hündin mit freundlichem Wesen. Noch nicht fertig ausgebaut. **sg/sg/sg**

EIKA von Bögerwald, 02/14 DL6116, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Diana von Bögerwald, 61 cm, b, Auge mittel, Bes.: Franz Dipplinger. Typischer Kopf mit schönem Behang, kräftiger Hals und strammer Rükken. Etwas kurze Kruppe, jedoch guter Bewegungsablauf. Lebhaft, freundlich. **sg/sg/sg**

ELLA von Bögerwald, 02/14 DL6117, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Diana von Bögerwald, 61 cm, b, Auge mittel, Bes.: Georg Glechner. Typischer Kopf, korrekte obere und unterer Linie, eleganter Bewegungsablauf. Ansprechende Hündin mit freundlichem Wesen. **sg/sg/sg**

YANA von Kettenluss, 12/13 DL6086, V.: Zandros von Poppenforst, M.: Tessa von Kettenluss, 61 cm, hs, Auge mittel, Bes.: Marion Alfons. Ausgewogener Kopf, schöne obere Linie, ordentliche Brust und korrektes Gangwerk. Gut ausgeformte Hündin mit ordentlicher Substanz. Ruhiges Wesen. **v/v/sg**

BRAUNI vom Kärntner-Gspann, 02/14 DL6128, V.: Asso vom Jeddeloher Esch, M.: Zora vom Minatal, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Franz Hochleitner. Korrekt gebaute Hündin in Stand und Bewegung, ohne bes. Auffälligkeiten, ruhig. **sg/sg/sg**

BRITTA vom Kärntner-Gspann, 02/14 DL6124, V.: Asso vom Jeddeloher Esch, M.: Zora vom Minatal, 63 cm, b, Auge mittel, Bes.: Josef Bamberger. Kräftiger Kopf, sehr gut ausgeprägte obere und untere Linie, sauberes Gangwerk, glänzend reinbraunes Haar. Typgerechte Hündin mit guter Substanz, ausgeglichenes Wesen. **v/v/v**

JANA von Poppenforst, 01/14 DL6107, V.: Zandros von Poppenforst, M.: Mizzi von Heek, 61,5 cm, hs, Auge dunkel, Bes.: Saskia Seidl. Gute obere Linie, schön ausgeformte Brust, korrektes Haar, harmonische Bewegung. Kräftig wirkende, ordentliche Hündin vom Arbeitstyp. **sg/v/v**

JUTTA von Poppenforst, 01/14 DL6110, V.: Zandros von Poppenforst, M.: Mizzi von Heek, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Fritz Kargl. Schöner Kopf, gut ausgebaute Kruppe, korrekte untere Linie, sehr gut gewinkelt. Fließend, harmonisches Gangwerk, das Haar in schöner Textur. Sehr typische Hündin, ruhig und gelassen. **v/v/v**

THEA von der Riedleite, 05/13 DL6047, V.: Alex vom Murner See, M.: Iris von der Riedleite, 63 cm, b, Auge mittel, Bes.: Kornelia Lechner. Typischer Kopf mit schönem Behang, obere und untere Linie völlig korrekt, flüssige Bewegung, sehr schönes Haarkleid. Typische Hündin des Mittelschlages mit freundlichem Wesen. **sg/v/v**

EMMI von der Schwedenbuche, 11/13 DL6153, V.: Alex vom Murner See, M.: Vroni vom Wasserplatz, 62 cm, dks, Auge mittel, Bes.: Johann Fritz. Schöner Kopf, korrekte Rückenlinie mit sehr ordentlicher Kruppe, gut ausgebildete Brust, harmonischer Bewegungsablauf, das Haar ist harsch und fest. Sehr ansprechende, ausgeglichene Hündin des Mittelschlages. **v/v/v**

DIANA vom Waldviertler Forst, 12/13 DL6077, V.: Amigo Bavaria, M.: Amira vom Waldviertler Forst, 62 cm, b, Auge mittel, Bes.: Herwig Kohlbacher. Ausgewogener Kopf, strammer Rücken, sehr schöne Kruppe, gut ausgebildete Brust. Harmonisch elegante Bewegung, ideale Haarstruktur. Sehr ansprechende Hündin vom Idealtyp. **v/v/v**

DISTEL vom Waldviertler Forst, 12/13 DL6078, V.: Amigo Bavaria, M.: Amira vom Waldviertler Forst, 62 cm, b, Auge dunkel, Bes.: Matthias Breinesberger. Ebenbild von Diana. **v/v/v**

Rüden Richter Mf. August Plank

BÄR vom Angerln, 06/14 DL6145, V.: Vyko vom Sämmenhof, M.: Xenia vom Wasserplatz, 65 cm, b, Auge dunkel, Bes.: Christoph Weidinger. Guter Kopf, korrekte obere Linie, Brusttiefe und Vorbrust nicht vollständig ausgebildet, dürftiges Schmuckhaar, freundliches Wesen. **sg/sg/sg**

EDI von Bögerwald, 02/14 DL6115, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Diana von Bögerwald, 68 cm, b, Auge mittel, knappe Schere, Bes.: Franz Maislinger. Kräftiger, aber etwas breiter Hinterkopf, schöne obere Linie mit gut angesetzter und getragener Fahnenrute. Untere Linie und Laufwerk korrekt. Gut pigmentiertes und strukturiertes Haar. Im Wesen angenehmer und kräftiger Rüde ober dem Idealmaß. **sg/v/v**

ENZO von Bögerwald, 02/14 DL6114, V.: Caj von Alt-Hümmling, M.: Diana von Bögerwald, 65 cm, b, Auge mittel, Bes.: Josef Reisinger. Etwas femininer Rüdenkopf, sonst keine wesentliche Auffälligkeiten. Mittelschlag mit schönem Gebrauchshaar und ruhigem Wesen. **sg/sg/v**

ANTON von Kollersdorf, 11/14 DL6077, V.: Laslo vom Schlemminer Forst, M.: Xena vom Wasserplatz, 66 cm, dks, Auge mittel, Bes.: Martin Pirker. Schöner Rüdenkopf, gute obere Linie, Brusttiefe und Vorbrust nicht voll ausgebildet, im Gang etwas hakeneng und nicht harmonisch, gut pigmentiertes Langhaar, freundlich. **sg/sg/sg**

ENZO von der Schwedenbuche, 11/13 DL 6049, V.: Alex vom Murner See, M.: Vroni vom Wasserplatz, 64 cm, dks, Auge mittel, Bes.: Heinz Schiefer. Langge-

streckter Rüdenkopf, Brusttiefe und Vorbrust könnten besser ausgeprägt sein. Sonst anatomisch korrekt, etwas üppiges Haar. Schöner kräftiger Mittelschlag mit raumgreifendem Gangwerk. **v/v/sg**

DARWIN vom Waldviertler Forst, 12/13 DL6094, V.: Amigo Bavaria, M.: Amira vom Waldviertler Forst, 65 cm, b, Auge mittel, Bes.: Josef Wieser. Schöner Kopf, ordentliche obere und untere Linie, raumgreifendes Gangwerk, gut pigmentiertes Langhaar, im Wesen ausgeglichen. **v/sg/v**

DIEGO vom Waldviertler Forst, 12/13 DL 6095, V.: Amigo Bavaria, M.: Amira vom Waldviertler Forst, 69 cm, b, Auge mittel, Bes.: Christian Koppler. Langgestreckter Kopf, Brusttiefe könnte ausgeprägter sein. Insgesamt großrahmiger, hochgestellter Rüde mit schönem Gebrauchshaar und aufmerksamen Verhalten. **g/sg/v**

Richter Mf. Ing. Horst Hellmich

JOSEF von Poppenforst, 01/14 DL 6103, V.: Zandros von Poppenforst, M.: Mizzi von Heek, 64 cm, hs, Auge mittel, knappe Schere, Bes.: Elisabeth Robitsch. Zum Gebäude passender Kopf, etwas weicher Rücken mit gut gestellter Kruppe. Gut ausgeprägt in Brust, Stand und Winkelung. Sehr kräftig erscheinender Rüde mit viel Schmuckhaar und stoischer Ruhe. **sg/sg/v**

Jugendformwerte AP Neudorf, 23. April 2016

Rüden Richter: Mf. Ing. Horst Hellmich

JASKO von der Hallertau, 03/15 DL6236, b, 67 cm, Auge etwas hell, V: Akim vom Rothsee, M: Schnepfenjäger's Alina, Bes.: Thomas Ecker. Etwas großrahmiger Rüde, mit sonst ordentlicher Substanz. **sg-**

ARNI vom Hubertus Forst, 03/15 DL6204, hs-, Pigment etwas dürftig, 64 cm, Auge mittel, V: Xari vom Minatal, M: Bruni vom Waldviertler Forst, Bes.: Hubert Grafeneder. Mittelschlag-Rüde mit guter Anatomie. **sg-**

CARO vom Kärntner-Gspann, 07/15 DL6241, dks, 65 cm, Auge mittel, V: Hunter vom Veybach, M: Zora vom Minatal, Bes.: Leopold Haunlieb. Guter Mittelschlag ohne Auffälligkeiten. **sg+**

BARET von Kollersdorf, 12/14 DL6162, dks, 70 cm, Auge mittel, V: Echo vom Luerwald, M: Xena vom Wasserplatz, Bes.: Karl Löschl. Massiger Rüde mit nicht korrekter Rückenlinie am obersten Stockmaß. **g**

LUKAS von Poppenforst, 04/15 DL6210, b, 66 cm, Auge mittel, V: Arko vom Zaunmoos, M: Mizzi von Heek, Bes.: Reinhard Haider. Sympathische korrekte Erscheinung mit guter Substanz. **sg+**

PAKO von Werlacke, 04/15 DL6219, b, 66 cm, Auge mittel, V: Charly vom Waldviertler Forst, M: Fella vom Neuenkämpen, Bes.: Günther Gross. Typvoller, tiefgestellter Rüde mit guter Substanz. sg

Hündinnen

CORA vom Minatal, 01/15, DL6197, b, 60 cm, Auge fast dunkel, P3 li u fehlt, V: Caj v. Alt-Hümmling, M: Yra vom Minatal, Bes.: Josef Kastner. Sehr typvolle Hündin mit ordentlicher Substanz, leider mit Zahnfehler. **gen**

ALMA von Pixendorf, 05/15 DL6234, b, 62 cm, Auge mittel, V: Don von Averbeck, M: Connie vom Waldviertler Forst, Bes.: Christian Fallbacher. Ansprechender Mittelschlag mit etwas maskulinem Kopf. **sg**

Zuchtformwert AP Neudorf, 23. April 2016

Rüde Richter: Mf. Ing. Horst Hellmich

BODO vom Angerln, 06/14 DL6146, b, 64 cm, Auge mittel, knappe Schere, V: Vyko vom Sämmenhof, M: Xenia vom Wasserplatz, Bes.: Ing. Erich Brunner. Ausgewogener Kopf, Rücken in Bewegung etwas aufgezogen, jedoch ordentliche Kruppe. Untere Linie und Läufe korrekt ausgebildet. Insgesamt gute Substanz mit pigmentvollem Haarkleid und freundlichem Wesen. **sg/sg/v**

Landtechnik
Reinwein-Ortner
3474 Kollersdorf 52 - 02738 / 2326
www.reinwein-ortner.net

Bringtreueprüfung des ÖDLK 2016 in Pöggstall

Bringtreueprüfung

Der ÖDLK veranstaltete am 2. April 2016 in Pöggstall eine Bringtreueprüfung. Bei gutem Prüfungswetter traten 10 Hunde an.
Der Prüfungsleiter konnte 2 verschiedene Hunderassen aus 3 Bundesländern – nämlich 8 aus NÖ, 1 aus Kärnten und 1 aus der Steiermark – begrüßen. Als Bringwild wurde Fuchs, Marder, Feldhase, Fasan und Wildente ausgelegt.
8 Hunde bestanden die Prüfung, 2 schieden aus.
Los Nr. 2, CORA v. Waldviertler Forst, DL, Führer Josef Fleischl, Hase
Los Nr. 3, DARWIN v. Waldviertler Forst, DL, Führer Mag. Josef Wieser, Wildente
Los Nr. 4, DEXTER v. Waldviertler Forst, DL, Führer Friedrich Schneider, Marder
Los Nr. 5, CORA v. Johannserberg, KlMü, Führer Franz Goldnagel, Fasan
Los Nr. 7, CARA v. Veltlinerland, KlMü, Führer Franz Klimes, Wildente
Los Nr. 8, HERA v. Niederösterreich, DL, Führer Hermann Bauer, Feldhase
Los Nr. 9, WINO v. Wasserplatz, DL, Führer Christine Obenaus, Fasan
Los Nr. 10, BODO v. Angerln, DL, Führer Ing. Erich Brunner, Fasan
Ich bedanke mich als Prüfungsleiter bei den Leistungsrichtern und bei meinem Sohn Andreas als Revierführer für den reibungslosen Ablauf der Bringtreueprüfung.

PL Herbert Höllmüller

Bringtreueprüfung

Der Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark veranstaltete am 24. April 2016 in Kalwang (Jagdbezirk Leoben) eine Bringtreueprüfung. 9 Jagdhundeführer haben an dieser Prüfung teilgenommen. Die Stiftung Fürst Liechtenstein stellte uns auch in diesem Jahr wieder einen Revierteil zur Verfügung. Der Deutschlanghaarklub war mit 3 Jagdhundeführern vertreten. Alle 3 konnten diese Prüfung positiv bestehen.
DIANA v. Waldviertler Forst, DL, Führer Herwig Kohlbacher, Fuchs
JUTTA v. Poppenforst, DL, Führer Fritz Kargl, Ente
ANTON v. Kollersdorf, DL, Führer Martin Pirker, Hase

Herwig Kohlbacher, Fritz Kargl und Martin Pirker (v.l.n.r.)

Weil Holz Vertrauenssache ist

J. u. A. Frischeis mit Stammsitz in Stockerau zählt zu den führenden europäischen Anbietern von Holz und Holzprodukten. Einen wichtigen Bestandteil des Sortiments bildet auch Rundholz: Um diesen Bereich weiter auszubauen, suchen wir verlässliche Lieferanten für Werthölzer in allen Klassen – **vom Schleifholz, über Sägeholz bis zu Furnierstämmen**.

Ihren Ansprechpartner Helmut Stix erreichen Sie per E-Mail an helmut.stix@frischeis.com, telefonisch unter der Mobilnummer +43 664 464 71 27 oder unter +43 2266 605-813.

Mit J. u. A. Frischeis setzen Sie auf einen verlässlichen Partner, der seit 66 Jahren für dasselbe steht wie Holz: Wertigkeit und Beständigkeit.

J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H.
Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich
T: +43 2266 605-0, stockerau@frischeis.at

www.frischeis.at

HOLZ IST UNSERE WELT

Anlagenprüfung im Raum Laa/Thaya
23. April 2016

Prüfungsleiter: Christa Schuhleitner
Prüfungsleiter-Stv.: Herbert Höllmüller
Reviere: Neudorf/Staatz
Prüfungslokal: GH zur Müllerstube, Josef Kastner

33 Hunde waren zur Prüfung gemeldet, wovon alle angetreten sind. 14 Hunde haben die Höchstpunktezahl erreicht, alle anderen haben eine überdurchschnittliche Arbeit gezeigt.

Diese sehr guten Leistungen waren unter anderem auch den hervorragend gepflegten Niederwildrevieren zu verdanken. Für die Einteilung der Reviere und Revierführer sowie für die gute Versorgung im GH zur Müllerstube bedanken wir uns herzlich bei Josef Kastner. Des Weiteren gilt den Deutschlanghaar-Kollegen, die bei der Vorbereitung und Prüfung mitgeholfen haben, ein besonderer Dank.

Wir wünschen den Hundeführern viel Ausdauer und viel Freude bei der weiteren Ausbildung ihrer Hunde.

OEJGV - Digitaler Jagdhund
oejgv.unidata.at

Ostermannstatistik 2016
AP - Vorstehhunde

0 **DL -** DEUTSCH LANGHAAR

0 **ÖDLK -** Österreichischer Deutschlanghaarklub

	Feldarbeit									Spurarbeit				Weitere Beurteilung der Feldarbeit				Spurarbeit		
	Nase	Suche: Stil	Suche: Schnelligkeit	Vorstehen	An- bzw. Nachziehen	Ausdauer	Gehorsam	Punkte	Nase	Spurwille	Spursicherheit	Punkte	*Punkte Gesamt*	Preis	Schussprüfung	Wesen	Führigkeit	Spurarbeit	Prüfung (Ort, Datum)	Anmerkungen
v. ANGERLN (30.06.2014)																				
6146 - BODO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand, Kontaktfreudig	Spurlaut und Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
v. HUBERTUS FORST (21.03.2015)																				
6203 - AXEL	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6204 - ARNI	4	4	4	3	3	4	3	**97**	4	4	4	**60**	***157***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6205 - ASSI	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	3	**56**	***164***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6206 - AGI	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	3	**56**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Spurlaut und Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6208 - ALBA	4	3	4	3	3	4	2	**90**	4	4	4	**60**	***150***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
v. KÄRNTNER-GSPANN (19.07.2015)																				
6241 - CARO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Leichtführig	Spurlaut und Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6243 - CÄSAR	4	4	4	4	4	4	2	**104**	4	2	2	**42**	***146***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
v. KUHSCHNEEBERG (30.12.2014)																				
6153 - AKKO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	3	3	**51**	***159***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6155 - ARON	4	3	3	4	4	4	3	**98**	4	3	3	**51**	***149***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6157 - AIKO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut und Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6160 - AFRA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	sehr braver Hund, verständnissvolle Suche
v. MINATAL (23.01.2015)																				
6192 - CÄSAR	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	***166***	**best.**	Schussfest	Temperamentvoll	Leichtführig	Spurlaut und Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6193 - CARLO	4	3	3	4	4	4	3	**98**	4	4	4	**60**	***158***	**best.**	Schussfest	sicher, ruhig	mäßiger Führerkontakt	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6197 - CORA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	

VON DER HAAGERLEITEN (23.01.2015)																			
6199 - ODIN	4	3	3	4	4	4	4	**100**	4	4	4	**60**	***160***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
VON DER HALLERTAU (31.03.2015)																			
6236 - JASKO	4	3	3	4	4	4	4	**100**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
VON DER MANDL WIESE (10.01.2015)																			
6185 - AKIRA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	Sehr gute Führung
VON DER WERLACKE (11.04.2015)																			
6219 - PAKO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6220 - PAT	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	3	3	**51**	***159***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6222 - PERI	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Stumm	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6223 - PLIKKA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6224 - PENNY									4	4	4	**60**	***60***	**best.**	Angedeutet schussempfindlich	Sensibel	Kontaktfreudig	Spurlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	Hündin zeigt Schussempfindlichkeit. Feldprüfung wurde zurückgezogen!
VON KOLLERSDORF (20.12.2014)																			
6162 - BARETT	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut und Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6166 - BARIKA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	3	2	**47**	***155***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
VON PIXENDORF (16.05.2015)																			
6230 - ARON	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	***166***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6234 - ALMA	4	3	4	4	4	4	2	**99**	4	4	4	**60**	***159***	**best.**	Schussfest	selbstständig	eigenständig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6235 - AMIE	4	4	4	2	4	4	2	**94**	4	4	4	**60**	***154***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	noch wenig Führerkontakt	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
VON POPPENFORST (07.01.2015)																			
6177 - KIRO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig, Leichtführig	Stumm	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6178 - KLIFF	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6179 - KOSMO	4	4	4	4	4	4	2	**104**	4	4	4	**60**	***164***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
6180 - KASCHA	3	2	4	3	3	4	1	**77**	3	2	2	**36**	***113***	**best.**	Schussfest	Hastig	Schwerführig	Sichtlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
VON POPPENFORST (01.04.2015)																			
6210 - LUKAS	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut	2135 Neudorf/ Staatz, 23.04.2016	
ÖVMü - Österr. Verein f. Gr. u. Kl. Münsterländer																			
VON DER MANDL WIESE (10.01.2015)																			
6184 - AIKA	4	4	4	3	4	4	4	**103**	4	4	4	**60**	***163***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Spurlaut	Fuchsenbigl,	

Welpen „v. Seilerbachtal"

ÖKDUV - Österr. Klub f. drahthaarige Ungar. Vorstehhunde

VON POPPENFORST (01.04.2015)

6217 - LARA	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	***166***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Spurlaut	Hippersdorf und Umgebung, 16.04.2016

- Tullner Jagdklub und Umgebung

v. KUHSCHNEEBERG (30.12.2014)

6158 - AIKA	4	3	3	3	4	4	1	**89**	4	3	2	**47**	***136***	**best.**	Schussfest	Sensibel	eigenständig;	Sichtlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016

VON DER WERLACKE (11.04.2015)

6221 - PIPPA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	sicher, fest	Jagdverstand	Sichtlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016

VON KOLLERSDORF (20.12.2014)

6162 - BARETT	4	4	4	3	4	4	4	**103**	4	2	2	**42**	***145***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Stumm	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016
6164 - BACO	4	2	4	1	1	4	1	**65**	3	1	1	**27**	***92***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	mäßiger Führerkontakt;	Sichtlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016
6170 - BIRCA	3	3	4	2	2	4	3	**77**	4	4	4	**60**	***137***	**best.**	Schussfest	lebhaft;	mäßiger Führerkontakt;	Sichtlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016
6171 - BELLA	3	4	4	3	4	4	4	**97**	3	3	3	**45**	***142***	**best.**	Schussfest	gelassen, unauffällig	Leichtführig	Spurlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016

- Kärntner Jagdhundeprüfungsverein

v. KUHSCHNEEBERG (30.12.2014)

6156 - AGI														**n.A.**					Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016

VON DER LAUCHARDALM (14.05.2014)

6139 - ANKA	4	2	3	4	4	4	3	**93**	2	2	2	**30**	***123***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	mäßiger Führerkontakt	Stumm	Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 30.04.2016

VON DER WERLACKE (11.04.2015)

6224 - PENNY	3	4	4	3	4	4	4	**97**					***97***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand		Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016

VON POPPENFORST (21.01.2014)

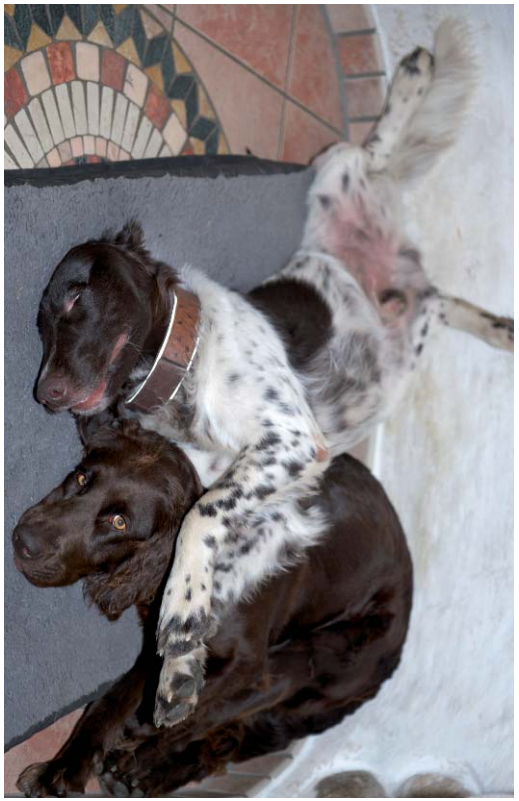
6109 - JUNO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand, Kontaktfreudig	Sichtlaut	Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016

VON POPPENFORST (01.04.2015)

6212 - LUX	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Angedeutet schussempfindlich	Ausgeglichen	Jagdverstand, Kontaktfreudig	Spurlaut	Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016
6164 - BACO	4	2	4	1	1	4	1	**65**	3	1	1	**27**	***92***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	mäßiger Führerkontakt;	Sichtlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016
6170 - BIRCA	3	3	4	2	2	4	3	**77**	4	4	4	**60**	***137***	**best.**	Schussfest	lebhaft;	mäßiger Führerkontakt;	Sichtlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016
6171 - BELLA	3	4	4	3	4	4	4	**97**	3	3	3	**45**	***142***	**best.**	Schussfest	gelassen, unauffällig	Leichtführig	Spurlaut	Kirchberg am Wagram, 16.04.2016

Welpen „v.d. Silbereiche“

ANLAGENPRÜFUNGEN 2016



ONKA v. Werlacke und HATZ-WATZ v. Rodekopp sichtlich gezeichnet vom Liebesspiel

- Kärntner Jagdhundeprüfungsverein																		
v. KUHSCHNEEBERG (30.12.2014)																		
6156 - AGI													**n.A.**					Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016
VON DER LAUCHARDALM (14.05.2014)																		
6139 - ANKA	4	2	3	4	4	4	3	**93**	2	2	2	**30**	***123***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	mäßiger Führerkontakt	Stumm	Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 30.04.2016
VON DER WERLACKE (11.04.2015)																		
6224 - PENNY	3	4	4	3	4	4	4	**97**					***97***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand		Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016
VON POPPENFORST (21.01.2014)																		
6109 - JUNO	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand, Kontaktfreudig	Sichtlaut	Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016
VON POPPENFORST (01.04.2015)																		
6212 - LUX	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Angedeutet schussempfindlich	Ausgeglichen	Jagdverstand, Kontaktfreudig	Spurlaut	Kärnten /Zillingtal in Burgenland, 29.04.2016
- Innviertler Jagdgebrauchshundeclub																		
v. LAMPRECHTSHAUSNER LANGHAAR (30.04.2015)																		
6226 - CONAN	3	4	4	0	0	4	3	**64**	4	4	4	**60**	***124***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Sichtlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
6227 - CORD	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Sichtlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
6228 - CIRA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
v. MINATAL (23.01.2015)																		
6190 - CLIFF	3	3	3	2	2	4	4	**76**	4	4	4	**60**	***136***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut und Sichtlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
6191 - CAJ	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	***166***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut und Sichtlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
6194 - CENT	4	3	3	4	4	4	4	**100**	4	4	4	**60**	***160***	**best.**	Schussfest	gezügeltes Temperament	Kontaktfreudig	Sichtlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
6196 - CILLI	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand	Spurlaut	St. Pantaleon, 23.04.2016
VON DER HAAGERLEITEN (23.01.2015)																		
6200 - ONJA	4	4	4	2	3	4	3	**92**	3	2	2	**36**	***128***	**best.**	Angedeutet schussempfindlich	lebhaft	Kontaktfreudig	Stumm	St. Pantaleon, 23.04.2016
- Sauwälder Jagdhundeclub																		
v. LAMPRECHTSHAUSNER LANGHAAR (30.04.2015)																		
6226 - CONAN	4	3	4	4	4	4	4	**103**	4	4	4	**60**	***163***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Sichtlaut	Andorf, 30.04.2016

Jagdstube
Erwin Weinrichter
Josef Sandhoferstraße 4
2000 Stockerau
Tel. & Fax: +43 (0) 2266/63 084
Mobil: +43 (0) 676/50 56 041
E-Mail: jagd.weinrichter@aon.at
JAGDSTUBE WEINRICHTER

VON DER HAAGERLEITEN (23.01.2015)																		
6200 - ONJA	4	2	2	4	4	4	3	**90**	3	2	1	**32**	***122***	**best.**	Deutlich schussempfindlich	vorsichtig im Feld, unsicher	Auf Zwang gearbeitet	Sichtlaut	Andorf, 30.04.2016
- Welser Jagdhundeprüfungsverein																			
VON KOLLERSDORF (20.12.2014)																			
6167 - BORRA	4	4	4	3	4	4	3	**101**	2	1	1	**21**		**best.**	Schussfest	Ungestüm	eigenwillig	Sichtlaut	Niederthalheim, 23.04.2016
VON POPPENFORST (07.01.2015)																			
6176 - KRISTAN	4	3	4	3	4	4	3	**96**	4	3	4	**55**	***151***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	temperamentvoll	Sichtlaut	Niederthalheim, 23.04.2016
- Jagdhundeprüfungsverein Linz																			
VON DER HAAGERLEITEN (23.01.2015)																			
6201 - ONDRA	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	***168***	**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Kontaktfreudig	Fraglich	Fraham, 23.04.2016
VON POPPENFORST (01.04.2015)																			
6218 - LAURA II	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**		**best.**	Schussfest	Ausgeglichen	Jagdverstand, Kontaktfreudig	Sichtlaut	Fraham, 23.04.2016

ANLAGENPRÜFUNGEN 2016 Nachtrag

	ÖHZB Nr.	Schussprüfung	Wesen	Führigkeit	Laut	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen
BOSS v. Angerln	6142	schussfest	ausgeglichen	kontaktfeudig	spl/sil	4	4	4	4
BELLA v. Angerln	6147	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	4
ARANKA v.d. Mandelwiese	6189	schussfest	ausgeglichen	kontaktfeudig	sil	4	4	4	4
AIKO v. Pixendorf	6232	schussfest	ausgeglichen	Jagdverst., kontaktfr., leichtf.	sil	4	4	4	4

NACHTRAG zu denPrüfungsergebnissen aus dem Jahr 2015

ANLAGENPRÜFUNGEN 2015 nach ÖHZB-Nummern	ÖHZB Nr.	Schussprüfung	Wesen	Führigkeit	Laut	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen	An-/Nachziehen	Ausdauer	Gehorsam	Feldarbeit	Nase	Spurwille	Spursicherheit	Spurarbeit	Gesamtpunkte
AISCHA v. Steinbachtal	5926	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	spl/sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
ENZO v.d. Schwedenbuche	6049	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontatfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
EMMI v.d. Schwedenbuche	6052	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontatfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
ESTA v.d. Schwedenbuche	6055	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontatfreudig	spl/sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	3	**56**	**164**
EIKA v.d. Schwedenbuche	6056	schussfest	ausfmerksam	Jagdverstand, kontatfreudig	spl/sil	4	4	4	3	3	4	4	**99**	4	4	4	**60**	**159**
ELLI v.d. Schwedenbuche	6057	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	3	4	4	4	**103**	4	4	3	**56**	**159**
ARAMIS v. Neustifter-Feld	6058	schussfest	hastig, ungestüm	schwerführig	spl/sil	4	3	3	3	4	4	4	**95**	4	4	4	**60**	**155**
ARAMIS v. Neustifter-Feld	6058	schussfest	ausgeglichen	roh, nicht durchgearbeitet	sil	4	2	4	4	2	4	0	**82**	4	4	4	**60**	**142**
AXL v. Neustifter-Feld	6059	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontatfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
AICO v. Neustifter-Feld	6061	schussfest	audgeglichen	Jagdverstand, kontatfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	**166**
AKKO v. Neustifter-Feld	6062	schussfest	lebhaft	am Stand unruhig	spl	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
ASTA v. Neustifter-Feld	6063	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
AIKA v. Neustifter-Feld	6064	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	4	4	4	2	**104**	4	2	2	**42**	**146**
ANKA v. Neustifer-Feld	6065	schussfest	etwas ungestüm	Jagdverstand	sil	3	4	4	1	1	4	2	**71**	3	3	3	**45**	**116**
BARBES v. Minatal	6066	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig		4	4	4	2	3	4	3	**92**					
BAKKO v. Minatal	6067	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, leichtführig	sil	4	4	4	4	4	2	4	**104**	4	4	4	**60**	**164**
BENO v. Minatal	6069	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
BEIKA v. Minatal	6072	schussfest	unausgeglichen	mäßiger Führerkontakt	sil	4	2	3	4	4	4	3	**93**	3	2	2	**36**	**129**
YAGO v. Kettenluss	6082	schussfest	ausgeglichen	leichtführig	sil	4	3	3	4	4	4	4	**100**	4	4	4	**60**	**160**
YANA v. Kettenluss	6086	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	3	3	3	3	4	4	**91**	4	4	4	**60**	**151**
ARON v. d. Loitzenwies	6090	anged. schussempf.	sensibel	kontaktfreudig	st	4	1	2	4	4	3	3	**83**	1	1	1	**15**	**98**
DIEGO v. Waldviertler Forst	6095	schussfest	ausgeglichen	sehr lebhaft	sil	4	3	4	4	4	4	2	**99**	4	4	4	**60**	**159**
DEXTER v. Waldviertler Forst	6096	schussfest	ausgeglichen	mäßiger Führerkontakt	spl/sil	4	3	4	2	4	4	2	**89**	4	4	4	**60**	**149**
DAMIRA v. Waldviertler Forst	6097	schussfest	ausgeglichen	etwas eigenwillig	sil	4	3	4	4	4	4	3	**101**	4	3	3	**51**	**152**
DISTEL v. Waldviertler Forst	6098	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	3	3	**51**	**159**
DISTEL v. Waldviertler Forst	6098	schussfest	ausgeglichen	führig	sil	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	**166**
DIANA v. Waldviertler Forst	6099	schussfest	temperamentvoll	leichtführig	spl/sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
JOSEF v. Poppenforst	6103	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontaktfreudig	st	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
JUSTUS v. Poppenforst	6105	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig, leichtführig	st	4	3	4	4	4	4	4	**103**	4	4	4	**60**	**163**
JANIS v. Poppenforst	6106	anged. schussempf.	sensibel	kontaktfreudig, leichtführig	st	4	4	4	4	4	4	4	**108**	3	2	2	**36**	**144**
JANA v. Poppenforst	6107	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig, leichtführig	sil	4	4	4	3	4	4	4	**103**	3	2	2	**36**	**139**
JUTTA v. Poppenforst	6110	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig, leichtführig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	3	4	**55**	**163**
JARA v. Poppenforst	6111	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	3	2	2	**36**	**144**

ANLAGENPRÜFUNGEN 2015 nach ÖHZB-Nummern

	ÖHZB Nr.	Schussprüfung	Wesen	Führigkeit	Laut	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen	An-/Nachziehen	Ausdauer	Gehorsam	Feldarbeit	Nase	Spurwille	Spursicherheit	Spurarbeit	Gesamtpunkte
EIK v. Bögerwald	6113	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	fragl	4	4	4	4	4	4	4	**108**	3	1	1	**27**	**135**
EIKO v. Bögerwald	6114	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	spl	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
ENZO v. Bögerwald	6114	schussfest	ausgeglichen, hastig	Jagdverstand	sil	4	3	4	4	4	4	2	**99**	4	4	4	**60**	**159**
EDI v. Bögerwald	6115	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
EIKA v. Bögerwald	6116	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	spl	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
ELLA v. Bögerwald	6117	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
BODO v. Kärntner-Gspann	6120	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	**166**
BOSS v. Kärntner-Gspann	6122	deutl. Schussempf.	sensibel	auf Zwang gearbeitet	st	3	1	1	1	1	3	3	**47**	1	1	1	**15**	**62**
BRITTA v. Kärntner-Gspann	6124	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	spl	3	4	4	1	3	4	3	**81**	4	4	4	**60**	**141**
BRITTA v. Kärntner-Gspann	6124	schussfest	Neigung zu waidlaut	kontaktfreudig		3	4	4	1	1	4	3	**73**					
BRINKA v. Kärntner-Gspann	6125	schussfest	sehr lebhaft	mäßiger Führerkontakt	spl/sil	4	4	4	3	3	4	3	**97**	4	4	4	**60**	**157**
BRANKA v. Kärntner-Gspann	6126	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	3	**106**	4	4	4	**60**	**166**
BELLA v. Kärntner-Gspann	6127	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
BRAUNI v. Kärntner-Gspann	6128	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	3	3	3	**45**	**153**
BORA v. Kärntner-Gspann	6129	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	st	3	3	3	4	4	3	4	**92**	2	1	1	**21**	**113**
ALF v.d. Lauchardalm	6133	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
AGNES v.d. Lauchardalm	6138	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	3	3	1	3	3	3	**77**	4	3	3	**51**	**128**
ASTRA v.d. Lauchardalm	6140	schussfest	ausgeglichen	Jagdverst., kontaktfr., leichtf.	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
BÄR v. Angerln	6145	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontaktfreudig	spl	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
BESSY v. Angerln	6147	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil	4	4	4	3	4	4	4	**103**	4	4	4	**60**	**163**
BIRKA v. Angerln	6151	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontaktfreudig	spl	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
JUNIA v. Veybach	6152	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, leichtführig	sil	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**
ARANKA v.d. Mandl Wiese	6189	schussfest	ausgeglichen	kontaktfreudig	sil									4	4	4	**60**	
CORA v. Minatal	6197	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand, kontaktfreudig	sil									4	4	4	**60**	
ONNA v. Heek	6202	schussfest	ausgeglichen	Jagdverstand	st	4	4	4	4	4	4	4	**108**	4	4	4	**60**	**168**

FELD- und WASSER-PRÜFUNGEN 2015 nach ÖHZB Nr.

	ÖHZB Nr.	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen	An-/Nachziehen	FW-Schleppe Ausarbeitung	FW-Schleppe Bringen	Freiverloren FW Finden	Freiverloren FW Bringen	HW-Schleppe Ausarbeitung	HW-Schleppe Bringen	Freiverloren HW Finden	Freiverloren HW Bringen	Ausdauer	Gehorsam im Feld	Gehorsam an FW	Gehorsam an HW	Leinenführigkeit	Frei bei Fuß	Ablegen	**Feldarbeit**	Stöbern im Schilf	Arbeit hinter eingesetzter Ente	Freiverloren am Schilf Finden	Freiverloren am Schilf Bringen	Bringen aus tiefem Wasser	Wasserfreudigkeit	Gehorsam am Wasser	**Wasserarbeit**	**Gesamtpunkte**	**Preis**
ARES v. Bussardhof	5870																						2	3	4	4	3	3	2	**58**		**II**
AIKO v. Bussardhof	5873																						4	1	4	4	4	3	3	**60**		**III**
AISCHA v. Steinbachtal	5926	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**236**	2	4	4	4	2	4	4	**71**	**293**	**I**
ANKA v. Stefanshof-Wirt	6013	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	1	3	4	4	0	**209**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	**283**	**I**
HEIKA v. Niederösterreich	6022	4	2	3	4	4	4	4	4	4	3	1	4	4	4	3	4	4	4	4	4	**206**									**206**	**III**
HEIKA v. Niederösterreich	6022	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	**221**	2	3	4	4	4	3	4	**64**	**285**	**II**
THEA v.d. Riedleite	6047	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	2	0	**220**	4	4	3	3	1	4	4	**64**	**284**	**III**
ENZO v.d. Schwedenbuche	6049	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	**232**										**I**
EMMI v.d. Schwedenbuche	6052	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**236**	4	3	4	4	3	4	4	**70**	**306**	**I**
ARAMIS v. Neustifter-Feld	6058	3	3	4	3	2	4	4	4	3	4	4	4	4	3	1	1	2	1	3	3	**179**	3	3	2	4	1	3	1	**49**	**228**	**III**
ARAMIS v. Neustifter-Feld	6058	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	2	4	1	4	4	3	**217**	4	4	4	3	2	4	4	**69**	**286**	**II**
AXL v. Neustifter-Feld	6059	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	3	**230**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**306**	**II**
ASTA v. Neustifter-Feld	6063	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	**229**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**305**	**I**
AIKA v. Neustifter-Feld	6064	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**236**	2	4	3	4	4	4	4	**67**	**303**	**II**
AIKA v. Neustifter-Feld	6064	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**234**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**310**	**I**
BAKKO v. Minatal	6067	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	–	4	4	4	**224**	3	4	4	4	4	4	4	**73**	**297**	**I**
BRITTA v. Minatal	6070	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**224**										**III**
BIRKA v. Minatal	6071																						3	4	4	4	3	4	4	**71**		**I**
BIRKA v. Minatal	6071	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	**235**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**311**	**I**
AARON v. Kollersdorf	6075																						3	3	4	4	1	3	4	**61**		**III**
AARON v. Kollersdorf	6075	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	3	4	2	4	4	4	**219**										**II**
ANTON v. Kollersdorf	6077	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	**224**										**I**
ALDA v. Kjollersdorf	6080	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	2	4	3	4	3	3	3	3	3	2	**204**	4	2	3	3	3	4	3	**58**	**262**	**II**
AVA v. Kollersdorf	6081	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	0	0	4	4	4	**210**	4	4	4	4	2	3	3	**68**	**278**	**II**
YAGO v. Kettenluss	6082	4	4	4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**232**	3	4	3	4	3	4	4	**68**	**300**	**I**
DARWIN v. Waldviertler Forst	6094	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**234**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**310**	**I**
DIEGO v. Waldviertler Forst	6095	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	3	4	3	4	0	4	4	4	**215**	4	2	4	4	4	4	4	**68**	**283**	**II**
DEXTER v. Waldviertler Forst	6096	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	3	4	3	4	3	4	2	4	4	4	**217**	4	4	4	3	3	4	4	**71**	**288**	**I**
DAMIRA v. Waldviertler Forst	6097	4	3	3	4	4	4	4	4	4	3	4	4	3	4	3	4	0	4	4	0	**201**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**277**	**II**
DISTEL v. Waldviertler Forst	6098	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	3	4	3	4	4	4	4	2	**225**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	**299**	**I**
BESSY v. Schloss Clemenswerth	6101	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**230**	4	3	4	4	3	4	4	**70**	**300**	**I**
ASTA v. tiefen Vehn	6102	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	0	4	4	4	**218**	4	3	4	4	3	3	3	**66**	**284**	**I**
JOSEF v. Poppenforst	6103	4	3	3	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**220**	4	1	4	3	4	3	4	**59**	**222**	**III**
JANIS v. Poppenforst	6106	4	3	3	4	4	4	4	3	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**222**										**I**
JANA v. Poppneforst	6107	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**236**	3	4	4	4	4	4	4	**73**	**309**	**I**
JARA v. Poppenforst	6111	3	4	4	3	3	4	3	3	3	4	4	4	3	4	4	3	3	4	3	4	**204**	4	4	4	4	2	4	4	**72**	**276**	**II**

FELD- und WASSER-PRÜFUNGEN 2015 nach ÖHZB Nr.

	ÖHZB Nr.	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen	An-/Nachziehen	FW-Schleppe Ausarbeitung	FW-Schleppe Bringen	Freiverloren FW Finden	Freiverloren FW Bringen	HW-Schleppe Ausarbeitung	HW-Schleppe Bringen	Freiverloren HW Finden	Freiverloren HW Bringen	Ausdauer	Gehorsam im Feld	Gehorsam an FW	Gehorsam an HW	Leinenführigkeit	Frei bei Fuß	Ablegen	**Feldarbeit**	Stöbern im Schilf	Arbeit hinter eingesetzter Ente	Freiverloren am Schilf Finden	Freiverloren am Schilf Bringen	Bringen aus tiefem Wasser	Wasserfreudigkeit	Gehorsam am Wasser	**Wasserarbeit**	**Gesamtpunkte**	**Preis**
EIK v. Bögerwald	6112	4	4	4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**230**	4	2	4	4	4	4	4	**68**	**298**	**II**
EIKO v. Bögerwald	6113																						4	4	4	4	4	4	4	**76**		**I**
ENZO v. Bögerwald	6114	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	4	3	1	4	2	0	0	3	3	2	**188**	2	4	2	4	3	4	4	**62**	**250**	**III**
EDI v. Bögerwald	6115	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	2	–	4	4	4	0	**208**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	**282**	**I**
EIKA v. Bögerwald	6116	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	**229**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	**303**	**I**
ELLA v. Bögerwald	6117	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**228**	4	3	4	4	4	4	4	**72**	**300**	**II**
BODO v. Kärntner-Gspann	6120																						4	3	4	4	4	4	4	**72**		**I**
BODO v. Kärntner-Gspann	6120																						4	4	4	4	4	4	4	**76**		**I**
BRITTA v. Kärntner-Gspann	6124	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	**230**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**306**	**I**
BELLA v. Kärntner-Gspann	6127	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	3	3	4	1	4	4	4	**212**										**I**
BRAUNI v. Kärntner-Gspann	6128	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1	4	–	4	4	0	**207**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**283**	**I**
BIRKE v. Kärntner-Gspann	6130	4	3	4	3	4	4	3	4	4	4	3	3	4	4	1	4	0	2	1	4	**187**	3	4	2	3	3	4	4	**62**	**251**	**II**
ALF v.d. Lauchardalm	6133	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	1	4	2	0	–	4	4	4	**190**	1	4	4	4	4	4	3	**65**	**255**	**III**
ASTRA v.d. Lauchardalm	6140	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**236**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**312**	**I**
BÄR v. Angerln	6145	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	2	4	4	4	**225**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**301**	**I**
BODO v. Angerln	6146	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	**233**	4	4	4	4	2	4	4	**72**	**305**	**II**
BELLA v. Angerln	6147	4	2	4	3	4	4	4	4	4	2	3	4	3	4	0	0	0	4	4	4	**179**	3	4	3	4	4	4	4	**70**	**249**	**III**
BLISKA v. Angerln	6148	4	3	4	3	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	3	4	4	4	0	**214**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**290**	**I**
BESSY v. Angerln	6149	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	0	4	4	4	**221**	4	3	2	3	4	3	3	**59**	**280**	**II**
BONNY v. Angerln	6150	4	3	4	4	4	4	3	1	4	4	2	4	3	4	4	4	4	2	0	0	**193**	2	2	4	4	3	4	4	**60**	**253**	**III**
BIRKA v. Angerln	6151																															
JUNIA v. Veybach	6152	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**236**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	**312**	**I**

VOLLGEBRAUCHS-PRÜFUNGEN 2015 nach ÖHZB Nr.

		ÖHZB Nr.	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen	An-/Nachziehen	FW-Schleppe Ausarbeitung	FW-Schleppe Bringen	Freiverloren FW Finden	Freiverloren FW Bringen	Ausdauer	Gehorsam im Feld	Gehorsam an Federwild	Gehorsam an Haarwild	**Feldarbeit**	Stöbern im Schilf	Arbeit hinter eingesetzter Ente	Freiverloren am Sdchilf Finden	Freiverloren am Schilf Bringen	Bringen aus tiefem Wasser	Wasserfreudigkeit	Gehorsam am Wasser	**Wasserarbeit**	Riemenarbeit	Zusatz-Arbeit	Fuschschleppe Ausarbeitung	Fuchs-Schleppe Bringen	Fuchs aus/über Hindernis	HW-Schleppe Ausarbeitung	HW-Schleppe Bringen	Freiverloren HW Finden	Freiverloren HW Bringen	Stöbern	Buschieren	Leinenführigkeit	Frei bei Fuß	Ablegen	Verhalten am Stand	Gehorsam im Wald	**Waldarbeit**	**Gesamtpunkte**	**Preis**	**g** geeignet / **ng** nicht geeignet
1	WINO v. Wasserplatz	5794	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	**172**	4	4	4	4	3	4	3	**72**	4	–	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	3	**147**	**391**	**II**	**g**
2	XENIA v. Wasserplatz	5858	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	3	4	4	4	**73**	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**161**	**410**	**I**	**g**
3	XENIA v. Wasserplatz	5858	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	3	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	**161**	**413**	**I**	**g**
4	MILAN v. Imhof	5912	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	2	–	4	4	3	3	4	4	3	2	3	4	4	4	4	3	**132**	**382**	**II**	**g**
5	HEIKA v. Poppenforst	5917	4	3	4	3	3	4	4	4	4	4	2	0	0	**136**	2	4	4	3	2	4	3	**61**	3	0	4	3	0	4	3	4	3	4	4	4	4	4	2	3	**128**	**325**	**II**	**g**
6	NENA v. Werlacke	5931	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	3	3	3	**162**	4	3	4	4	4	4	4	**72**	1	0	4	4	3	3	4	2	4	4	4	4	4	3	0	3	**124**	**358**	**III**	**g**
7	NENA v. Werlacke	5931	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	**172**	4	3	4	4	3	4	4	**70**	4	0	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**160**	**402**	**I**	**g**
8	CHARLY v. Waldviertler Forst	5934	4	3	3	4	4	4	4	1	4	4	4	4	4	**162**	4	4	2	4	3	4	3	**66**	3	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**153**	**381**	**III**	**g**
9	CORA v. Waldviertler Forst	5937	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	3	**150**	**402**	**I**	**g**
10	CARO v. Waldviertler Forst	5940	4	4	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	–	**158**	4	4	4	3	4	4	4	**73**	4	–	4	3	3	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**148**	**379**	**I**	–
11	BAKIRA v. Diexerberg	5947	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**171**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	2	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**150**	**397**	**II**	**g**
12	DUX v.d. Schwedenbuche	5953	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	0	0	**150**	4	3	4	4	4	4	4	**72**	4	–	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	0	4	4	**149**	**371**	**II**	**g**
13	MIZZI v. Heek	5965	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	3	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**155**	**405**	**I**	**g**
14	NABUCCO v.d. Haagerleiten	5967	4	4	4	3	3	4	3	4	3	4	3	4	4	**158**	4	1	4	3	3	4	2	**55**	2	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	2	4	**138**	**351**	**III**	**g**
15	NORA v.d. Haagerleiten	5972	4	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**163**	4	4	4	3	3	3	4	**69**	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	**158**	**390**	**II**	**g**
16	NORA v.d. Haagerleiten	5972	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	3	3	4	4	**71**	3	2	4	4	3	4	4	4	4	2	3	4	4	4	4	4	**147**	**394**	**II**	**g**
17	OSKO v. Werlacke	5978	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	3	4	4	4	4	4	**72**	2	–	4	4	0	4	3	4	4	4	4	4	4	4	3	4	**132**	**380**	**II**	**g**
18	ORKO v. Werlacke	5979	4	2	4	4	4	4	3	4	3	4	2	0	1	**137**	4	2	4	4	4	4	3	**66**	2	–	4	4	4	4	4	4	3	2	3	3	4	4	0	3	**128**	**331**	**II**	–
19	ORTA v. Werlacke	5981	4	2	4	4	4	3	4	4	4	4	3	3	2	**153**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	2	–	4	4	0	3	3	4	3	4	4	4	4	4	2	3	**124**	**353**	**II**	**g**
20	OSPA v. Werlacke	5984	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	–	**164**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	1	1	4	4	4	3	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	**140**	**380**	**III**	**g**
21	IRWISCH v. Poppenforst	5987	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	2	4	0	**151**	4	4	4	4	4	4	3	**74**	2	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	3	3	4	3	**149**	**374**	**II**	**g**
22	IRWISCH v. Poppenforst	5987	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	**161**	**413**	**I**	**g**

	Wesen	Führigkeit	Stöberlaut
1	freundlich	etwas eigenwillig	fraglich
2	ausgeglichen	kontaktfreudig	sichtlaut
3	ausgeglichen	Jagdverstand	fraglich
4	gelassen, ruhig	Jagdverstand	fraglich
5	ausgeglichen	Jagdverstand	fraglich
6	ausgeglichen	leichtführig	fraglich
7	temperamentvoll	kontaktfreudig	fraglich
8	ruhig, aufmerksam	Jagdverstand	sichtlaut
9	sicher, gelassen	leichtführig	fraglich
10	ausgeglichen	Jagdverst., leichtf.	sichtlaut
11	ruhig, gelassen	leichtführig	fraglich
12	freundlich	leichtführig	fraglich
13	ausgeglichen	leichtführig	fraglich
14	ruhig	Führer bezogen	fraglich
15	ausgeglichen	Jagdverstand	lautes Verweisen
16	ausgeglichen	kontaktfreudig	sichtlaut
17	ausgeglichen	leichtführig	?
18	ausgeglichen	leichtführig	
19	ausgeglichen	leichtführig	?
20	ausgeglichen	Jagdverst., leichtf.	fraglich
21	ausgeglichen	mäßiger Führerkontakt	fraglich
22	ausgeglichen	leichtführig	fraglich

VOLLGEBRAUCHS-PRÜFUNGEN 2015 nach ÖHZB Nr.

		ÖHZB Nr.	Nase	Suche – Stil	Suche – Schnelligkeit	Vorstehen	An-/Nachziehen	FW-Schleppe Ausarbeitung	FW-Schleppe Bringen	Freiverloren FW Finden	Freiverloren FW Bringen	Ausdauer	Gehorsam im Feld	Gehorsam an Federwild	Gehorsam an Haarwild	**Feldarbeit**	Stöbern im Schilf	Arbeit hinter eingesetzter Ente	Freiverloren am Sdchilf Finden	Freiverloren am Schilf Bringen	Bringen aus tiefem Wasser	Wasserfreudigkeit	Gehorsam am Wasser	**Wasserarbeit**	Riemenarbeit	Zusatz-Arbeit	Fuschschleppe Ausarbeitung	Fuchs-Schleppe Bringen	Fuchs aus/über Hindernis	HW-Schleppe Ausarbeitung	HW-Schleppe Bringen	Freiverloren HW Finden	Freiverloren HW Bringen	Stöbern	Buschieren	Leinenführigkeit	Frei bei Fuß	Ablegen	Verhalten am Stand	Gehorsam im Wald	**Waldarbeit**	**Gesamtpunkte**	**Preis**	**g** geeignet / **ng** nicht geeignet
1	HATZ v. Niederösterreich	6018	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**171**	4	4	3	4	4	4	4	**73**	3	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**155**	**399**	**I**	**g**
2	HERA v. Niederösterreich	6020	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	3	0	**157**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**168**	**401**	**I**	**g**
3	HERA v. Niederösterreich	6020	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	0	**156**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	3	0	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	**151**	**383**	**I**	**g**
4	HEIDI v. Niederösterreich	6023	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	3	4	4	4	4	4	4	**73**	4	–	4	4	1	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	**145**	**394**	**II**	**g**
5	BAARON v. Dürnbergteich	6024	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	4	4	**170**	4	4	4	3	4	4	4	**73**	2	–	4	3	4	3	3	4	3	4	4	4	4	4	0	3	**129**	**372**	**II**	**g**
6	BALU v. Dürnbergteich	6025	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4	3	4	0	**151**	4	4	4	4	4	4	3	**74**	4	0	3	4	4	4	2	4	4	4	2	4	4	3	4	3	**138**	**363**	**II**	**g**
7	BALU v. Dürnbergteich	6025	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	0	**161**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	0	3	**150**	**387**	**I**	**ng**
8	BELLA v. Dürnbergteich	6026	4	4	4	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	**162**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	3	–	4	4	3	2	4	4	3	4	4	4	4	4	4	3	**144**	**382**	**II**	**g**
9	BLESSA v. Dürnbergteich	6030	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4	3	4	0	**155**	4	4	4	4	3	4	4	**74**	3	–	4	4	4	4	4	4	4	3	2	4	4	3	2	3	**138**	**367**	**II**	**g**
10	BLESSA v. Dürnbergteich	6030	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	0	**158**	4	4	4	3	3	4	4	**71**	2	–	4	4	3	4	4	3	4	4	4	3	4	4	1	3	**136**	**365**	**II**	**g**
11	ASTOR v. Kärntner-Gspann	6034	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	2	4	3	3	4	1	**57**	3	–	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	2	4	3	**146**	**379**	**II**	**g**
12	ARON v.d. Berkelaue	6044	4	4	4	4	4	3	3	4	3	4	4	4	4	**168**	2	4	2	3	1	3	2	**49**	3	–	4	3	2	4	3	4	3	4	4	4	4	4	2	3	**134**	**351**	**III**	**g**
13	ARON v.d. Berkelaue	6044	4	4	4	4	4	3	4	3	4	4	4	4	4	**172**	4	3	4	4	1	3	2	**60**	3	–	4	4	4	4	3	3	4	2	4	4	4	4	2	3	**137**	**369**	**III**	**g**
14	WENDY v.d. Schmiede	6046	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**174**	4	4	4	2	2	4	3	**64**	4	–	3	3	4	3	2	2	2	3	4	4	4	4	2	3	**126**	**364**	**II**	**g**
15	HATZ-WATZ v. Rodekopp	6100	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	**158**	**410**	**I**	**g**
16	Solojäger's ZAKK	251/13	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	3	4	3	4	4	4	4	**70**	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	**162**	**408**	**I**	**g**
17	FINA v.d. Mainauen	337/12	4	4	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	**169**	4	4	4	4	4	4	3	**74**	4	4	4	4	4	1	4	4	1	4	3	4	4	4	4	3	**151**	**394**	**III**	**g**
18	GERO v. Veybach	338/12	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	**173**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	**158**	**407**	**I**	**g**
19	BETTY Blue Bavara	59/13A	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	**174**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	2	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	**159**	**409**	**I**	**g**
20	VORAN z Mechova	8525	4	3	3	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	**165**	3	4	4	4	4	4	4	**73**	3	–	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	3	2	4	4	**145**	**383**	**I**	**g**
21	VIK z Mechova	8526	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	2	4	4	4	4	4	**68**	4	–	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**157**	**401**	**II**	**g**
22	WALTER z Mechova	8549	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	**174**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	4	–	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	**157**	**407**	**I**	**g**
23	JERIK z Ka-Mir Bohemia	8573	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**176**	4	4	4	4	4	4	4	**76**	3	–	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	**155**	**407**	**I**	**g**

	Wesen	Führigkeit	Stöberlaut
1	ausgeglichen	Jagdverstand	fraglich
2	ausgeglichen	kontaktfreudig	spl/sil
3	ruhig	Jagdverst., leichtführ.	fraglich
4	robust	Bewegungsdrang	fraglich
5	ausgeglichen	leichtführig	fraglich
6	ausgeglichen	leichtführig	sichtlaut
7	ausgeglichen	gute Zusammenarbeit	fraglich
8	ausgeglichen	kontaktfr., leichtführig	fraglich
9	robust	Bewegungsdrang	sichtlaut
10	temperamentvoll	eigenwillig	fraglich
11	ausgeglichen	Jagdverstand	–
12	ausgeglichen	leichtführig	fraglich
13	ausgeglichen	kontaktfreudig	fraglich
14	freundlich	leichtführig	fraglich
15	aufmerksam	Jagdverstand	fraglich
16	aufmerksam	leichtführig	fraglich
17	ruhig	Jagdverst., leichtführig	fraglich
18	selbstsicher	Jagdverstand	fraglich
19	selbstsicher	Jagdverst., kontaktfr.	fraglich
20	ruhif, gelassen	leichtführig	fraglich
21	selbsstsicher, ruhig	gute Zusammenarbeit	fraglich
22	selbstsicher	Jagdverstand	fraglich
23	selbstsicher, gelas.	Jagdverstand, kontaktfr.	fraglich

Interview mit Mf. Willi Rapoldi
Zwinger „von Werlacke“

Als neuer Fixpunkt im DLM sollen hinkünftig Interviews mit ÖDLK-Züchtern geführt werden. Willi Rapoldi hatte ich bei der letzten Generalversammlung angesprochen und seine spontane Zusage nahm ich freudig auf. Während der mehrstündigen Autofahrt hatte ich ausreichend Gelegenheit, nochmals meine Gedanken und Fragen geistig durchzusortieren und freute mich schon auf das Treffen.
Leibsdorf liegt in einer lieblich hügeligen Landschaft in Kärnten mit einer guten Mischung von Feld- und Waldanteil. Bereits am Ortsanfang ist der Weg zum Islandpferdehof Rapoldi perfekt beschildert und ich konnte mein Navi abschalten.
Herzlich wurde ich von Willi und seiner Gattin begrüßt und wir beschlossen das gute Wetter auszunützen und das Fotoshooting vorzuziehen.
Die Rapoldi’s teilen derzeit mit 3 Hundedamen den Haushalt, ein quirliger Dackel, seine trotz in die Jahre gekommene aber noch sehr agile DL-Hündin FELLA von Neuenkämpen und seine zukünftige Zuchthündin PAT von Werlacke. Auffallend an den beiden das herrlich dunkle Pigment des Haarkleides und die elegante Quersuche der beiden. Doch nicht nur die DL spielen eine große Rolle sondern auch die Isländer Zucht. Willi kommt meiner Bitte nach auch seinen schmucken Deckhengst mit aufs Bild zu holen und die Wesensstärke aller drei so knapp nebeneinander ist faszinierend.
Auf einem kurzen Rundgang durch sein Gestüt kann ich mich davon überzeugen, dass er Pferdehaltung lebt, die nach neuesten soziologischen Gesichtspunkten ausgerichtet ist und dem Pferd als Herdentier mehr an Bedeutung verleiht.
Während der Sommermonate ist hier immer sehr viel los, Pferdecamps und die Möglichkeit, dass sich die Eltern nahe ihrer Schützlingen einquartieren, ist gegeben. Willi ist zu recht stolz auf das Erreichte, hat er doch bei Null angefangen und nun mehrere Hektar Eigengrund rund um seine „Ranch“ erwirtschaftet. Inzwischen hat er den Betrieb schon an seine Tochter übergeben, ist aber als tatkräftige Hand kaum wegzudenken.
Wir kehren in die gemütliche Bauernstube zurück und ich kann beginnen, meine Fragen zu stellen:

DLM: *Wie bist du auf den Langhaar gekommen?*

Rapoldi: Mein erster Hund war ein Deutsch Drahthaar, der auch ein guter Hund war. Als ich dann einmal in Klagenfurt einen DL gesehen habe, dachte ich mir: Den will ich haben. Damals wusste ich nicht, wo man den bekommen kann und der damalige Obmann des Kärntner JHPV Hans Truger hat mich an Hans Kern vom ÖDLK verwiesen. Ich habe mir dann von Frankenmarkt „ASTA von der Steinleite“ geholt. Es war eine braune Hündin, dieser Farbschlag hat mir am besten gefallen. Ich kann mich noch sehr gut an meine erste Anlagenprüfung in Lavamünd-Eding erinnern, als ich beim Fach Vorstehen einen 0-er eingefangen habe. Verstanden habe ich es aber nicht, ASTA war bombenfest vorgestanden und den Nuller gab es, weil sie mit der Rute gewackelt hatte! Ich war damals Erstlingsführer, habe mich noch nicht so genau ausgekannt, wusste aber dass diese Bewertung nicht in Ordnung war. Später habe ich den damaligen Leistungsrichtern dann den Pokal gezeigt für den ersten Platz bei der FuW-Prüfung in Wilhelmsburg. 1979 wurde ich dann wieder mit ASTA Österreichischer Jagdhundeprüfungssieger.
Beim Kärntner Jagdhundeprüfungsverein, wo alle Rassen vertreten waren, habe ich ebenfalls mit meinem DL gewonnen. Nach diesen Erfolgen gab es viele Welpenanfragen und ASTA wurde mit dem Hellschimmelrüden „ALF vom Schinterkogel“ gedeckt. Ich wollte das braune Pigment noch dunkler haben und um dies zu erreichen, muss man paradoxerweise einen Hellschimmel einkreuzen.

DLM: *Wie ging es dann weiter bei diversen Prüfungen?*

Rapoldi: ARTHOS und ASTA von Werlacke (ASTA von Willi geführt) traten dann bei der Internationalen VGP an und erreichten 420 und 416 Pkt. Kurz darauf wurden beide Österr. Jagdhundeprüfungssieger. Ebenso wie BIRCO und BIRKE von Werlacke. Ein

Langhaarkumpane hat mich einmal gefragt; ob ich mich traue, bei den „Welsern“ unter lauter Deutsch Drahthaar zu nennen. Ich kenne bei so was keine Angst, bin angetreten als einziger DL und wir haben gewonnen. In Summe konnte ich mit meinen Hunden 3 x den Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger stellen und war jeweils nach den ersten drei Prüfungen fertig.

DLM: *Du hast ja dann eine züchterische Pause eingelegt. Was war der Grund und wie fing es dann wieder an?*

Rapoldi: Als ich den Reitbetrieb aufgebaut habe, musste ich meine ganze Energie und Zeit in dieses Projekt reinstecken und konnte mich nur darauf konzentrieren. Ich hatte bis 1985 das Alphabet bis M durch und dann kam die Pause. Auch den Jagdhundereferenten der Kärntner Jägerschaft musste ich nach 15 Jahren aus Arbeitsgründen zurücklegen. Als ich dann wieder anfangen wollte, machte ich mich auf die Suche nach einer Hündin, wo ich an die alte Werlackeblutlinie wieder anknüpfen konnte und ich wurde fündig. „FELLA von Neuenkämpen“ war damals bereits 9 Monate alt und stand sehr weit entfernt in Bremen. Und die Besitzer wollten sie partout nicht hergeben. Schlussendlich wurde man für 2.000,– handelseins und ich hatte meine neue Zuchthündin!
2012 fielen bereits die ersten Welpen.

Der Name „Werlacke“ stammt übrigens von einem Waldteil im nahen Revier Poggersdorf.

DLM: *Was zählt für dich als Züchter mehr? Der Formwert oder letztendlich die jagdliche Brauchbarkeit?*

Rapoldi: Es sollten beide Komponenten stimmen. Dazu bedarf es eines guten Fingerspitzengefühls, welchen Rüden man zum Decken einsetzt. Es geht nicht darum, Hunde zu „vermehren“ sondern sie zu „züchten“. Eine alte Regel besagt: Fremdblut deckt zu, Inzest deckt auf. Wenn es passt, ist auch eine Geschwisterpaarung möglich. Ich habe viel von Hans (Kern) gelernt. Ich lasse meine Hündinnen lieber in Österreich decken. In Deutschland haben die Rüden einen zu schlanken, wenig abgesetzten Kopf. Ich mag die starken Köpfe mehr. Ich werde auch oft um Rat gefragt, welchen Rüden ich empfehlen würde und helfe gerne weiter. Ich habe auch regen Kontakt zum Zuchtwart Hermann Bauer und stimme mich gerne mit ihm ab. Ich schau mir mit Vorliebe mögliche Deckrüden bei Prüfungen an. Auch das Umfeld, Geschwister, Mutter, Vater wird beachtet. Der Lehner, der Baumgartner und auch der Pfaller haben meine Hunde und sind sehr zufrieden.

DLM: *Welchen Einfluss hat der Wandel der Jagdethik und die öffentliche Meinung über Wild und Hund für die Hundeausbildung?*

Rapoldi: Ein jähes und rasches Ende für angebleites Wild ist nur mit einem fermen Hund möglich. Die Arbeit hinter der eingesetzten Ente wird immer mehr erschwert. Um hier Druck rauszunehmen, könnte man zum Beispiel die Benotung des Entenfaches bei der FuW-Prüfung auf eine eventuelle VGP übertragen.

DLM: *Wie ist deine Meinung zum derzeitigen DL-Hundematerial?*

Rapoldi: Es ist im Verein viel gemacht worden und man kann ohne Bedenken in jeden Wurf reingreifen und sich einen Welpen nehmen. Wichtig sind die jagdliche Eignung und das Wesen des Hundes. Man sollte unbedingt Hunde züchten, die dem Besitzer gefallen sollen, sprich diesem freudig zur Seite stehen und „vergöttern“. Ich mag flotte leichtführige Hunde.

DLM: *Nach welchen Gesichtspunkten und an wen gibst du deine Welpen ab?*

Rapoldi: Im Vorfeld findet immer ein Gespräch statt

und der Interessent muss ein Jäger sein. Bisher hatte ich immer das Glück, dass meine Hunde in gute Hände kamen und diese auch Prüfungen machten. Erst vor kurzem hat ein Jäger aus Bonn zwei Welpen bei mir gekauft. Auch die Kontaktpflege nach dem Welpenkauf ist wichtig. Ich stehe auch bei der Hundeausbildung zur Seite, mache Hundeführerkurse in unserer Jagd und stelle das Revier auch für Hundeprüfungen zur Verfügung. Hinkünftig möchte ich nur mehr Hundeführer sein aber kein Prüfungsleiter mehr. Die Prüferlaufbahn sollen jüngere einschlagen. Wichtig ist, dass der Hund immer ein Familienmitglied ist. Wenn er jedoch zu sehr verweichlicht wird, besteht die Gefahr, dass der Hund zum „Herrn“ wird. Meine Zuneigung zum DL hat sicher auch positiven Einfluss auf die Stellung dieser Hunderasse in Kärnten zur Folge gehabt.
Ich schau bei den Welpen immer darauf, sie schon von klein auf an Lärm zu gewöhnen, klappere mit Brettern etc. Im Prinzip kann man vor der Abgabe auch noch nicht sagen, was in einem Hund steckt. Wichtig ist, mit 8 bis 9 Wochen die Welpen an die Besitzer abzugeben, weil dann die Prägephase beginnt. Meist gibt es dann einmal im Monat Kontakt mit den Welpen, die mich auch später noch kennen. Bei einer Jagdausstellung ist mir einmal ein erwachsener DL nachgelaufen, wo ich dann später erkannte, es handelt sich um einen Werlacke-Hund. Auch beim Hundeführerkurs haben die Welpen noch ein Auge auf mich. Ich schau auch immer darauf, Welpenkäufer zum Verein (ÖDLK) zu bringen.

DLM: *Welcher war dein „herausragendster“ Hund und warum?*

Rapoldi: Da muss ich nicht lange nachdenken, es war „ASTA von Werlacke“. Trotzdem sie 6 Wochen alte Welpen zu Hause hatte, habe ich sie auf der Prüfung geführt und gewonnen. Sie war sehr stark im Wesen und war am Vortag der Prüfung noch auf der Treibjagd mit mir. Sie war eigentlich schon verkauft, aber ich habe sie wieder zurückbekommen, weil der Besitzer sich nicht um sie gekümmert hat. Sie war sehr „gescheit“ und ist leider im achten Feld plötzlich an Herzschlag verstorben. Besonders bitter, da sie 14 Tage vor ihrem Ableben 11 Welpen gewölft hatte und wir nun „dastanden“! Wir haben es dann mit dem Dackel vom Nachbarn versucht, der mit seinem Mutterinstinkt die Welpen zusammengehalten und geputzt hat. Aber gefüttert wurden sie von Hand durch unsere Familie. Von diesem Wurf habe ich mir damals „FRIGA“ zurückbehalten.

DLM: *Welcher deiner Hundeeinsätze sind dir markant in Erinnerung geblieben?*

Rapoldi: Das war eine Nachsuche auf eine Sau in Eisenkappel. Der Schütze gibt die Richtung des angeschweißten Stückes an und der Hund sucht in die andere Richtung. Nach 150 m das erste Wundbett. Der Hund wurde abgelegt und die Schützen entsprechend „angestellt“. Nach weiteren 500 m bleibt ASTA wie erstarrt stehen und blickt mich fragend an. Ich schnalle ASTA, ein Brechen im Unterholz und die Sau ist dahin. Es war an einen Schuss nicht zu denken und man konnte die Verletzung am Schlögel erkennen. Trotz klarer Anweisungen hatte sich keiner der Schützen auf dem Wechsel angestellt und das Stück konnte unbeschossen aus dem vermeintlich abgestellten Bereich auswechseln. Das hat mich sehr geärgert. Nach einem weiteren Kilometer Nachsuche hat die Sau dann die Drau angenommen und war leider nicht mehr zu kriegen. Die Leistung von ASTA hatte den Schützen jedoch so beeindruckt, dass der vom nächsten Wurf einen Welpen (LEO) erworben hat.
Auf Niederwild hatte ich auch einmal ein sehr schönes Erlebnis: Während ASTA gerade einen Fasan nachsuchte, wurde ein Hase angebleit. Ich setzte sie auf der Spur an, die sie passioniert annahm und ging über eine Straße hinweg 2 bis 3 km dem Hasen nach. Nach 20 Min. war sie mit dem Hasen im Fang wieder da und wir waren sehr stolz darüber. BIRKO von Werlacke hat bei einer Entenjagd bei den Hallecker Teichen nicht aufgehört nach zwei gefallenen Stücken zu suchen und die Schützen wollten nicht länger zuwarten und sind zum Schüsseltrieb aufgebrochen. Zwei Stunden später hatte der Rüde die 2 km bis zum Wirtshaus mit zwei Enten im Fang zurückgelegt und gab diese sauber ab (Zeitzeugen leben noch.).

DLM: *Wie schätzt du die Vernetzung der Züchter ein bzw. wird an einem Strang gezogen?*

Rapoldi: Zweifellos wird in der Zucht an einem Strang gezogen. Intern hat man ein wenig Sorge, dass der DL zu schnell wird, das ist aber kein Problem, solange

FELLA v. Neuenkämpen

die „Nase“ mithalten kann. Man sollte darauf achten, dass die Höhendifferenz zum Kleinen Münsterländer gewahrt bleibt. DL-Hündinnen zwischen 62 bis 64 cm. Lieber 1 cm mehr als weniger!

DLM: *Was ist das Wichtigste in den ersten zwei Jahren der Hundeausbildung?*

Rapoldi: Ich nehme meine Hunde bei jedem Reviergang mit, damit Erfahrung gesammelt werden kann. Meine Hunde werden auch gleich bei der Jagd eingesetzt, selbst wenn andere Hundeausbildner das anders sehen. Wie schon gesagt, werden die Welpen von klein auf an „Lärm“ gewöhnt und ich habe sie auch immer im Auto mit. Sie kriegen auch von klein auf den Schrotschuss mit. Keinesfalls darf man aus dem Auto die große Kugel abfeuern, wenn der Hund im Auto ist. Im Alter von fünf Monaten geht man in einiger Entfernung um den Schießstand herum immer den Hund im Auge, wie er darauf reagiert. Wenn es passt immer näher. Wird empfindlich reagiert, so besucht man mehrmals den Schießstand in passender Entfernung. Keinesfalls am Anfang direkt in den Schießstand reingehen. Mit jedem „Verkehrsopfer“, das ich finde, wird geübt. Naturbälge werden mit Sandsäcken gefüllt, um länger damit üben zu können. An die Schweißarbeit wird der Welpe mit der Futterschleppe herangearbeitet. Das Vorstehen und Nachziehen wird mit der Wachtel beigebracht. Durch Handzeichen bringt man den Hund dazu, die passende Richtung einzuschlagen und lässt ihn langsam nachziehen. Das „Hinschnappen“ nach der Beute ist ihm jedoch zu „vergällen“! Hasenreinheit sehe ich auch mit anderen Augen. Das wechsle ich immer ab, einmal darf er den Hasen jagen, das nächste Mal wieder nicht. Er soll ja – falls notwendig – dem Hasen nachjagen. Ziel ist also nicht „Hasen-Reinheit“ sondern „Hasen-Gehorsam“.
Die Fellfarbe des DL sagt nichts über sein Wesen bzw. über seine Fähigkeiten aus. Auf der Schweißfährte bilde ich meine Hunde auf Bringselverweisen aus. Dadurch sind sie stabiler beim Zurückkommen und lassen sich z. B. nicht so leicht von einer Rehfährte verleiten.

DLM: *Welcher DL Hunde-Typ spricht dich am stärksten an?*

Rapoldi: Es ist eher der elegante Typ mit einem starken Kopf. Es sollte kein zu schwerer Hund sein, sprich bis zum Mittelschlag. Von der Färbung mag ich die Färbung braun oder Dunkelschimmel am meisten.

DLM: *Zum Abschluss, gibt’s noch einen Geheimtipp, den ich dir entlocken kann?*

Rapoldi: Ja, den gibt’s schon: „Alle kochen nur mit Wasser“. Ein gewisses Gespür ist unverzichtbar. Bei den Kursen folgen mir die Hunde meist besser als ihren Besitzern. Egal wieviele Hunde man geführt hat, es gibt immer „Hochs“ und „Tiefs“. Persönlich bin ich nur bei einer einzigen Prüfung (VGP) „geflogen“ und man geht immer mit dem gleichen Hund nach Hause, mit dem man hingekommen ist. Leider kann man auch nicht in den Hund hineinschauen, wie es ihm gerade geht, was ihn beschäftigt? Das Zusammengehörigkeitsgefühl muss einfach passen. Bisher haben auch das Hundematerial und die Führer dazu super gepasst. Man braucht aber ebenfalls Glück als Züchter, solche Führer zu bekommen. Ein eigenes Revier, um einen Hund gut auszubilden, ist nicht unbedingt erforderlich. Es muss aber leider des Öfteren als Ausrede herhalten, wenn man nichts zusammenbringt. Wenn man als Gast geladen ist, muss man sich auch als Gast benehmen.

Lieber Willi, wir danken für das Gespräch und wünschen dir noch viel Erfolg mit deinen Hunden und Pferden sowie viele gemeinsame Stunden im Revier.

Termine 2016

Feld- und Wasserprüfung sowie **Spurprüfung**, Samstag, 3. September 2016, in Revieren um Großmugl/NÖ; Treffpunkt 7:30 Uhr, GH Riefenthaler in 2002 Großmugl 112, 02268/6627. Prüfungsleiter: Ing. Martin Artner, Linzerstraße 37, 3925 Arbesbach, 0676/63 54 960, m.artner@waldviertelblick.at

Internationale Vollgebrauchsprüfung 15. bis 17. September 2016 in Deutschland! Bei Interesse bitte bis 10. 9. 2016 bei Hr. H. Höllmüller, 0676/9499963 melden!

Vollgebrauchsprüfung 24./25. September 2016, im Raum Perg (Oberösterreich); Treffpunkt: Samstag, 24. 9. 2016, 7:00 Uhr, Wirt in Auhof, Auhof 11, 4320 Perg, 07262/52460. Prüfungsleiter: Mf. Alois Breinesberger, Auerbach 25, 4242 Hirschbach, 0664/6321653

Anlagen-/Feld- und Wasserprüfung im Herbst, 1. Oktober 2016, im Raum OÖ; Treffpunkt: 7:00 Uhr, GH Hubinger, Schörgeneck, Hauptstraße 81, 4092 Esternberg, 07714/6616. Prüfungsleiter: Adolf Hellwagner, Leiten 8, 4680 Haag/Hausruck, 0699/10551964

Schorlemer Prüfung 5. bis 8. Oktober 2016: Veranstalter Gruppe Schleswig-Holstein. Bei Interesse bitte melden!

Schweißergänzungsprüfung, Schweißsonderprüfung: 7. Oktober 2016 im Raum Altmelon (NÖ); Treffpunkt: 9:00 Uhr, GH Lichtenwallner, Altmelon 2. Prüfungsleiter: Ing. Martin Artner, Linzerstraße 37, 3925 Arbesbach, 0676/6354960, m.artner@waldviertelblick.at

Wasserübungstag am 7. August 2016
Geübt werden die Fächer der Wasserprüfung laut der Prüfungsordnung des ÖJGV
Voraussetzung gültige Jagdkarte und der Hund sollte im Apport durchgearbeitet sein; maximal 15 Hunde; mitzubringen ist eine Ente für Freiverloren Schilf
Anmeldung beim Ausbildungsreferent Mf. Alois Breinesberger 0664/632 16 53 oder per Mail alois.breinesberger@gmx.net

Nachweis der jagdlichen Eignung auf Schwarzwild 2015

DISTEL v. Waldviertler Forst
Dauer der Stöberarbeit 8 Min sichtlaut
Nach dem Schnallen kam die Hündin sofort auf Sauen. Nach einigen Minuten verbellen kamen die Sauen in Bewegung. Am anderen Ende der Dickung erlegte ein Schütze einen Überläufer.
EuF EuF Matthias Breinesberger

NENA v. Werlacke
Dauer der Stöberarbeit 10 Min Standlaut
EuF Mf. Franz Lehner

XENIA v. Wasserplatz
Dauer der Stöberarbeit 4 Min Standlaut
EuF Matthias Breinesberger

Schweiß-Sonderprüfungen 2015

	SCHOLY v.d. Riedleite	BRUTUS v. Lindnergrund
Fährtenarbeit	3	4
Fährtenwille	4	4
Fährtensicherheit	3	4
Zusammenarbeit Hund/Führer	4	4
Punkte	54	64
Preis	II	I

EuF Dipl.-Ing. Reinhard Kauderer
EuF Christof Geppel

Schweißprüfungen ohne Richterbegleitung Steir. JHPV, 22. August 2015

HEIKA v. Poppenforst
2 Verweiserpunkte
Dauer der Fährtenarbeit 92 Minuten
EuF Helmut Weingartmann

Österreichischer Deutschlanghaarklub

Anmeldung zur HD, ED- und OCD Untersuchung

Eigentümer des Hundes: ____ _____ _____
Titel Vorname Familienname

Anschrift: _____ _____ _____
PLZ Ort Straße

Name des Hundes: _____

Rüde O Hündin O (bitte ankreuzen) Wurfdatum: _____

Chipnummer: _____ ÖHZB Nr.: DL_____

Mit meiner Unterschrift beauftrage ich Herrn Dr. Adalbert Fellner, Sigmundsberg 21, 4972 Utzenaich als Überbefunder für den ÖDLK, das Auswertungsergebnis der Zuchtleitung des ÖDLK zu übermitteln. Ich erkläre mich einverstanden die Befundungsergebnisse für vereinsinterne Zwecke und zur Veröffentlichung dem ÖDLK zur Verfügung zu stellen.

Datum und Unterschrift: _____

Tierärztliche Bescheinigung

Ich bestätige hiermit, dass ich am _____ den oben angegeben

Deutsch-Langhaar

mit / ohne Sedation

Mittel:_____, _____ml

geröntgt habe. Die Röntgenaufnahme ist mit der Chipnummer des Hundes und mit meinem Praxisstempel gekennzeichnet worden.

_____ _____ _____
Datum Unterschrift des Tierarztes Praxisstempel

Dieses Formular ist an der Röntgenaufnahme des Hundes zu befestigen.
Ohne jede Vorbefundung sind die Aufnahmen zu senden an:

Dr. Adalbert Fellner, 4972 Utzenach, Sigmundsberg 21,
Tel: 07751/8900, Fax: 07751/8900 16, Handy: 0664/ 15 13 891
Mail: a fellner@aon.at www.tierarzt-fellner-ried.at

Drei erfolgreiche Tage in Ungarn für ARANKA v.d. Mandl Wiese

Am Pfingstwochenende vom 14. bis 16. Mai 2016 fand im ungarischen, wild romantisch gelegenen Szilvásvárad eine dreitägige, internationale FCI Hundeausstellung statt. Auch ein Deutschlanghaar aus Österreich war hier vertreten – ARANKA v.d. Mandl Wiese. Die elegante Hündin des Mittelschlages aus der Zucht von Wilhelm Lehner aus NÖ und im Besitz von Christoph Labschütz hatte sich bereits auf der Klub-Zuchtschau 2016 mit sg+ in der Jugendklasse vortrefflich präsentiert. In Szilvásvárad überzeugte sie in der Zwischenklasse an allen drei Tagen unter drei verschiedenen, internationalen Formwertrichtern und nahm mit jeweils v1 bewertet die Titel CAC, CACIB und BOB mit nach Hause. Besonders hervorgehoben wurde von den Richtern die absolut korrekte Stellung der Gliedmaßen in Stand und Bewegung. Mit diesen drei Anwartschaften wurden die Voraussetzungen für den Titel **„Ungarischer Champion“** erfüllt und dieser an die Hündin vergeben. Bisher stolz auf – und überzeugt von seiner fermen Jagdhündin – freute sich Christoph nun auch über diesen neuerlichen Erfolg. Der Titel Ungarischer Champion für ARANKA v.d. Mandl Wiese war ihr Geschenk zur Hochzeit ihrer Besitzer, welche am 14. April 2016 gefeiert wurde.

Unsere Verstorbenen

Dipl.-Ing.
Eduard Tobolik
Autor des Buches
„Der Deutschlanghaar“

Johann Würz
Zwinger „v. Neustifter Feld“

ÖDLK-Kostensätze für 2016

Beitrittsgebühr	10,00
Mitgliedsbeitrag	35,00
Pfostenschau	15,00
Anlagenprüfung	35,00
Feld- und Wasserprüfung	50,00
Vollgebrauchsprüfung	90,00
Zusatzarbeit	30,00
Schweißsonderprüfung	50,00
Deckgebühr	50,00
Richtergebühr	40,00
Revierführer	30,00
Welpeneintragung	lt. ÖKV
Wurfgebühr	lt. ÖKV
Einzeleintragung	50,00

Bankverbindung
IBAN AT36 3232 2000 0001 9844
BIC RLNWATW1322

homepage
www.deutschlanghaar.at

Herausgeber: Österreichischer Deutschlanghaar Klub, Geschäftsstelle: Linzerstraße 37, 3925 Arbesbach. Für den Inhalt verantwortlich: Franz Josef Kovacs. Erscheint nach Bedarf, Lieferung an Mitglieder kostenlos. Nachdruck sämtlicher Artikel und Bilder, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des ÖDLK. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wider. Alle Tabellen und Gestaltung des Magazins: Mf. Rainer Wernisch, wernisch@speed.at

Österreichischer Deutschlanghaar Klub
Stand Juni 2016

Präsident:
Franz Lehner, Geitzendorf 17, 2002 Großmugl, 02268/ 6252, 0676/5495372
jagd@obsthof-lehner.at

1. Vizepräsident:
Adolf Hellwagner, Leiten 8, 4680 Haag/Hausruck, 07732/2016, 0699/10551964
hellwagner.ijghk@aon.at

2. Vizepräsident:
Karl Raschbach, 3003 Gablitz, Nestroygasse 9a, 02231/667 89; 0664/813194
k.raschbach@aon.at

Geschäftsführer:
Martin Artner, Linzerstraße 37, 3925 Arbesbach, 0676/63 54 960
m.artner@waldviertelblick.at

Geschäftsführer-Stellvertreterin
Christa Schuhleitner, 3252 Petzenkirchen, Annatsbergstraße 10, 0664/73617090
christa.schuhleitner@aon.at

Zuchtwart:
Hermann Bauer, Ortsstr. 14, 2000 Unterzögersdorf, 0664/455 99 03
biohof.bauer@outlook.at

Zuchtwart-Stellvertreterin/Ausstellungsreferentin:
Marion Alfons, Untere Hauptstraße 25, 2443 Leithaprodersdorf, 0664/916 24 99
info@dl-kettenluss.at

Kassier:
Christian Studeny, Kleinschweinbarth 123, 2165 Kleinschweinbarth, 0676/7354022
christian.studeny@aon.at

Kassier-Stellvertreter:
Erich Brunner, Kampgasse 3, 3550 Gobelsburg, 02734/3468 erich-brunner@gmx.at

Schriftführer:
Michael Oberpertinger, Leopersdorf 99, 8652 Kindberg, 0676/972 78 37
michael.oberpertinger@gmx.at

Schriftführer-Stellvertreter/Homepage:
Michael Kerndler, 3701 Ruppersthal 2a, 0664/624 6089 michael.kerndler@aon.at

Prüfungsreferent:
Herbert Höllmüller, Am Krempersbach 18, 3650 Pöggstall, 02758/2759, 0676/949 99 63
h.hoelli@gmail.com

Prüfungsreferent-Stellvertreter/Ausbildungsreferent:
Mf. Alois Breinesberger, Auerbach 9, 4242 Hirschbach, 0664/6321653, 07948/257
alois.breinesberger@gmx.net

Kassaprüfer:
Mag. Josef Wieser; Josef Lorenz

Leiter Schiedsgericht:
Mf. Josef Wimmer

Erweiterter Vorstand

Delegierte zum ÖJGV:
Herbert Höllmüller, Ing. Martin Artner
Stellvertreter:
Ing. Erich Brunner, Mag. Karl Raschbach

Delegierte zur Vorstehhundekommission:
Franz Lehner, Herbert Höllmüller
Delegierte zum ÖKV:
Marion Alfons und Hermann Bauer
Stellvertreter:
Michael Kerndler und Ing. Erich Brunner

Presse und Öffentlichkeitsarbeit:
Ing. Franz Josef Kovacs, Raiffeisenstr. 10, 2304 Orth/Donau, +43664/ 819 74 44
office@kovacs-images.com

Sitz des Vereines und Geschäftsstelle:
Ing. Martin Artner, Linzerstraße 37, 3925 Arbesbach, 0676/63 54 960, m.artner@waldviertelblick.at

ALPJAGD

www.alp-jagd.at

Bestellungen unter:

tel 0043 77 23 - 4 29 63
fax 0043 77 23 - 4 31 42
email office@alp-jagd.at

Besuchen Sie uns im Lagerverkauf:

ALPJAGD Stranzinger GmbH
Gewerbepark 1 b
4950 Altheim, Österreich

Niggeloh
– Made in Germany –